

Reparieren leicht gemacht

ReparaturNetzWerk Wien

ausgewählt im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“,

unterstützt von der Wiener Umweltstadträtin, Mag. Ulli Sima

Im Auftrag der



Stadt+Wien
Wien ist anders.

Dieses Projekt wurde im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ von der Stadt Wien finanziert/gefördert.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: "die umweltberatung" Wien, Kompetenz-Zentrum Abfallwirtschaft, Ada-Christen-Gasse 2/B, Tel.: 01/911 35 52, Fax: 01/911 35 52-22, website: www.umweltberatung.at

vertreten durch: Ronald Juza, "die umweltberatung" Wien

Projektleitung: DI Sabine Seidl

Weitere MitarbeiterInnen:

- Sepp Eisenriegler, "die umweltberatung" Wien
- Georg Pirkner, "die umweltberatung" Wien
- DI Daniela Jordan, "die umweltberatung" Wien
- MitarbeiterInnen von "die umweltberatung" Service, Wien

Qualitätssicherung durch: Ronald Juza

Reparieren leicht gemacht

ReparaturNetzWerk Wien

Endbericht

Dezember 2004

AutorInnen: **DI Sabine Seidl**
 Georg Pirkner

INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“,
unterstützt von der Wiener Umweltstadträtin, Mag. Ulli Sima

Kurzfassung Teil A

Das ReparaturNetzWerk Wien bietet den KonsumentInnen seriöse Reparaturdienstleistungen durch Mitgliedsbetriebe an, die sich einheitlichen Kriterien unterwerfen. Die Betriebe sind „echte“ Reparaturbetriebe, das heißt, ihr Hauptgeschäftsfeld ist die Reparatur, der Verkauf von Neuware steht erst an zweiter Stelle bzw. werden in manchen Betrieben gar keine Neugeräte verkauft. Ziel der Maßnahmen im Jahr 2004 war es, den Zugang zu Reparaturen für die KonsumentInnen möglichst einfach zu gestalten.

Die wichtigsten Projektschritte 2004:

- Aktualisierung und Neuauflage der Broschüre „Treffpunkt Reparatur“
- Öffentlichkeitsarbeit, um das Angebot des ReparaturNetzWerks bekannter zu machen
- Erweiterung der Angebotspalette durch den Beitritt neuer Mitglieder
- Einführung einer Reparaturbonus-Karte für StammkundInnen (bei der 4. Reparatur wird ein Nachlass von 5 Euro gewährt)
- Organisation einer Weiterbildung zum Thema Marketing und Umgang mit KundInnen
- Einrichtung einer Newsletterbestellmöglichkeit für interessierte KundInnen
- Erstellung einer Checkliste für den Kauf einer Waschmaschine, die die Entscheidung für ein gut reparierbares Gerät anhand leicht überprüfbarer Kriterien ermöglicht.
- Entwicklung eines Gütesiegels zur Kennzeichnung gut reparierbarer Produkte.

Folgende messbare Ziele steckte sich "die umweltberatung" für das Projekt ReparaturNetzWerk im Jahr 2004:

- Das gemeinsame, bequeme Transportservice sollte mehr als 100 Mal pro Monat in Anspruch genommen werden.
- Die Zahl der Anfragen an der Service-Hotline per Telefon oder e-mail sollte auf 4.500 pro Jahr gesteigert werden.
- Anzahl der Mitgliedsbetriebe: Mit ca. 45 Mitgliedsbetrieben sollte eine erweiterte Angebotspalette erreicht werden.

Alle steckten Ziele wurden erreicht (siehe Kurzfassung Teil B).

Weiters sollte in den Mitgliedsbetrieben anhand einfacher Listen laufend erhoben werden, wieviele Reparaturaufträge sie über das ReparaturNetzWerk bekommen. Die Erhebung sollte anonym bleiben, Ende 2004 sollten die wichtigsten Kennzahlen ohne Nennung von Firmennamen bekannt gegeben werden.

Kurzfassung Teil B

Ergebnisse

Das Medieninteresse am ReparaturNetzWerk war groß. Aufgrund einer Presseaussendung im Februar und eines Pressegesprächs im November wurden viele Artikel in Print- und Online-Medien veröffentlicht sowie Interviews im Radio ausgestrahlt. Dies ist besonders positiv im Hinblick auf die KonsumentInnenbefragung, die im Jahr 2003 im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ durchgeführt wurde. Damals stellte sich heraus, dass der Bekanntheitsgrad des ReparaturNetzWerks bei der Wiener Bevölkerung ca. 7 % beträgt, also auf alle Fälle gesteigert werden sollte.

Das Medienecho trug zur Steigerung des Bekanntheitsgrades bei und kurbelte die Nachfrage kräftig an: Im Jahr 2004 wurden ca. 9.000 Stück der Broschüre „Treffpunkt Reparatur“ versendet bzw. verteilt. Weiters wurden ca. 8.200 Folder mit Informationen über das ReparaturNetzWerk Wien versendet und verteilt.

Sehr gut wurde auch die Website angenommen: Pro Monat informierten sich durchschnittlich 2.154 InternetuserInnen auf der Website www.reparaturnetzwerk.at über das Angebot des Netzwerks. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 6,4 Minuten. Die Zahl der „Hits“ lag monatlich bei 67.079.

Vorläufige Ergebnisse hinsichtlich der gesteckten Ziele:

- Das gemeinsame Transportservice wurde im Durchschnitt 107 mal pro Monat in Anspruch genommen. Das Ziel für heuer monatlich mehr als 100 Fahrten durchzuführen, wurde also erreicht. Im Mai waren es sogar 183 Fahrten.
- Per 19.12. 2004 betrug die Anzahl der Anfragen an die Hotline (per e-mail und Telefon) 5.936, das ist eine Steigerung um 70% gegenüber dem Vorjahr (3.500). Das Ziel von 4.500 Anfragen wurde also wesentlich übertroffen.
- Die Zahl der Mitgliedsbetriebe betrug Ende Dezember 47, das sind um 10 Betriebe mehr als Ende 2003. Das Ziel von 45 Betrieben wurde übertroffen.

Schlussfolgerung und Ausblick

Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des ReparaturNetzWerks stieg im Jahr 2004 stark an. Das ReparaturNetzWerk wird daran arbeiten, die Anzahl der Anfragen im nächsten Jahr auf diesem hohen Niveau zu halten oder wenn möglich noch leicht zu steigern. Mit dem neuen Newslettermodul auf der Website www.reparaturnetzwerk.at werden künftig die NetzwerkskundInnen auf dem Laufenden gehalten. Die Checkliste für den Kauf einer gut reparierbaren Waschmaschine und eines Geschirrspülers wurde – erweitert um Tipps zur richtigen Nutzung der Geräte - fertiggestellt. Die Bewerbung des Newsletters und der Checkliste wird zu Beginn 2005 starten. Das Gütesiegel für gute Reparierbarkeit von Weiß- und Braunware konnte in die Jahresplanung des Österreichischen Normungsinstitutes eingebracht werden, sodass bei reibungslosem Ablauf Ende 2005 bereits die Vorstufe zu einer Ö-Norm, eine sogenannte ON-Regel (Ö-Norm-Regel) erreicht werden kann. Zu diesem Zweck wird an der Kriterienliste für die gute Reparierbarkeit weitergearbeitet.

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	7
2	VORGANGSWEISE	9
3	BERICHT ÜBER DURCHGEFÜHRTE MAßNAHMEN	10
3.1	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	10
3.1.1	MEDIENARBEIT	10
3.1.2	NEUAUFLAGE DER BROSCHÜRE „TREFFPUNKT REPARATUR“	10
3.1.3	WEBSITE WWW.REPARATURNETZWERK.AT	10
3.1.4	NEWSLETTERMODUL IN DER WEBSITE	10
3.1.5	REPARATURBONUS-KARTE	11
3.1.6	INFORMATION IM RAHMEN VON VERANSTALTUNGEN	11
3.1.7	WEITERENTWICKLUNG LOGO	11
3.2	AUFNAHME NEUER MITGLIEDSBETRIEBE	11
3.2.1	AUFNAHME FRÜHLING 2004	12
3.2.2	AUFNAHME SOMMER 2004	12
3.2.3	AUFNAHME HERBST 2004	12
3.2.4	AUFNAHME WINTER 2004	12
3.3	REPARATURGÜTESIEGEL UND CHECKLISTE ZUR ÜBERPRÜFUNG DER REPARIERBARKEIT VON WASCHMASCHINEN	13
3.3.1	CHECKLISTE „LANGES LEBEN FÜR WASCHMASCHINE UND GESCHIRRSPÜLER“	13
3.3.2	WORKSHOP	13
3.3.3	EINREICHUNG BEIM NORMUNGSINSTITUT	13
3.4	WEITERBILDUNG	14
3.5	TRANSPORTSERVICE	14
3.6	ABFALLENTSORGUNGSRING	14
4	ERGEBNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	15
4.1	ERGEBNISSE	15
4.1.1	MEDIENSPIEGEL	15
4.1.2	ANFRAGEN AN DER SERVICE-HOTLINE	17
4.1.2.1	Kontakte per Telefon und e-mail	17
4.1.2.2	Internet-Kontakte	17
4.1.3	TRANSPORTFAHRTEN	18
4.1.4	ANZAHL DER MITGLIEDSBETRIEBE	19
4.1.5	REPARATURSTATISTIK DER MITGLIEDSBETRIEBE FÜR 2004	19
4.2	SCHLUSSFOLGERUNGEN	19
5	AUSBLICK	21
6	ANHANG	22

1 Einleitung

Im ReparaturNetzWerk Wien bieten engagierte Mitgliedsbetriebe seriöse Reparaturdienstleistungen an. Die Mitgliedsbetriebe dürfen das gemeinsame Zeichen des Netzwerks verwenden, sofern sie die vorgegebenen Kriterien einhalten. Mit großem Know-how, das durch den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit im Netzwerk laufend erweitert wird, sind die ReparateurInnen um die Anliegen ihrer KundInnen bemüht. Die Hotline 01/803 32 32-22 und die Website www.reparaturnetzwerk.at, die durch "die umweltberatung" betreut werden, führen interessierte KundInnen und die Betriebe zusammen.

Die Ziele des Netzwerks sind:

- Service- und Qualitätsgarantie für die KundInnen
- Ressourcenschonung und Abfallvermeidung durch Produktnutzungsverlängerung
- Erhalt und Schaffung von Reparatur-Arbeitsplätzen
- Erhalt und Weitergabe von Reparatur-Know-how

Die im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ im Jahr 2003 durchgeführte Befragung zum Thema Reparatur bildete den Ausgangspunkt für verschiedene Aktivitäten im Jahr 2004. Da der im Rahmen der Befragung festgestellte Bekanntheitsgrad von 7% verbesserungswürdig ist, war die Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Aktivität für 2004.

Weiters wurde in der Umfrage festgestellt, dass die bequeme Transportmöglichkeit ein wichtiges Argument für die Inanspruchnahme der Dienstleistung Reparatur ist. Daher war geplant, das gemeinsame Transportservice des ReparaturNetzWerks weiter zu führen und zu bewerben.

Wie die Umfrage weiters zeigte, spielt der Preis eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für eine Reparatur. Deshalb wurde als kleines finanzielles Zuckerl die Idee der Reparaturbonus-Karte weiterentwickelt, die den KundInnen bei der vierten Reparatur im Netzwerk einen Bonus von 5 Euro bringt.

Die Umfrage von 2003 zeigte auch, dass bei 2/3 der Befragten Interesse daran besteht, schon beim Kauf eines Gegenstandes an einer besonderen Kennzeichnung zu sehen, dass der Gegenstand gut reparierbar ist. Als Überbrückung zu einem solchen Gütesiegel, dessen Entwicklung einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt, wurde 2004 für Waschmaschinen und Geschirrspüler eine Checkliste für den Einkauf zum einfachen Erkennen der Reparierbarkeit erstellt.

In Zahlen gefasst wollte "die umweltberatung" im ReparaturNetzWerk Wien im Jahr 2004 folgendes erreichen:

- Das gemeinsame, bequeme Transportservice sollte mehr als 100 Mal pro Monat in Anspruch genommen werden.
- Die Zahl der Anfragen an der Service-Hotline per Telefon oder e-mail sollte auf 4.500 pro Jahr gesteigert werden.

- Anzahl der Mitgliedsbetriebe: Mit ca. 45 Mitgliedsbetrieben sollte eine gute Angebotspalette erreicht werden.

Weiters sollte in den Mitgliedsbetrieben anhand einfacher Listen laufend erhoben werden, wieviele Reparaturaufträge über das ReparaturNetzWerk kommen. Die Erhebung sollte anonym bleiben, es werden keine firmenbezogenen Daten bekannt gegeben.

2 Vorgangsweise

"die umweltberatung" stützte sich bei ihren Aktivitäten sowohl auf die Erfahrungen der Vorjahre als auch auf die Ergebnisse der KonsumentInnenbefragung, die im Jahr 2003 im Rahmen der INITIATIVE "Abfallvermeidung in Wien" durchgeführt worden war (siehe Kapitel 1, Einleitung). Die Fortführung des geförderten Transportservice, die Weiterarbeit an einem Gütesiegel bzw. einer Ö-Norm, die gut reparierbare Produkte kennzeichnen soll, die Öffentlichkeitsarbeit und die Reparaturbonus-Karte, die den KonsumentInnen bei der 4. Reparatur im ReparaturNetzWerk einen Nachlass von € 5,- ermöglicht, waren logische Konsequenzen aus dem Befragungsergebnis.

"die umweltberatung" führte weiterhin die Beratung der KundInnen an der Service-Hotline, den Versand von Infomaterial an interessierte KundInnen, die laufende Aktualisierung der Website und der Mitgliedslisten, die Neuauflage der Broschüre „Treffpunkt Reparatur“ und die Information potenzieller neuer Mitgliedsbetriebe durch.

Die Entwicklung der Reparaturbonus-Karte, die Checkliste für gute Reparierbarkeit von Waschmaschinen und Geschirrspülern sowie die Kriterienliste für gut reparierbare Produkte im Bereich der Weiß- und Braunware wurden in Kooperation mit dem Beirat und den ReparaturInnen entwickelt. Für die Erarbeitung des Reparaturgütesiegels in Form einer Ö-Norm konnte auch das BMLFUW (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft) als Kooperationspartner gewonnen werden.

Beim Transportservice und bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle konnte auf die Erfahrungen des Vorjahres zurückgegriffen werden.

Die Aufnahme neuer Mitglieder wurde nach Vorlage des Fragebogens und Bericht des/der UmweltberaterIn, der/die den jeweiligen Betrieb persönlich besichtigt hat, im Beirat beschlossen.

3 Bericht über durchgeführte Maßnahmen

3.1 Öffentlichkeitsarbeit

3.1.1 Medienarbeit

Um das ReparaturNetzWerk und sein Dienstleistungsangebot bekannter zu machen, wurden zu Jahresbeginn die im Vorjahr fertig gestellte Broschüre, der Folder und die neue Website in einer Presseaussendung vorgestellt (Presseaussendung siehe Anhang 6.1). Weiters organisierte "die umweltberatung" am 25. November ein Pressegespräch (Presstext siehe Anhang 6.2). Das Medienecho nach der Aussendung und die Nachfrage nach der Broschüre waren so groß, dass binnen 3 Monaten 4.000 Stück vergriffen waren und die Neuauflage vorverlegt werden musste. Sogar in einer japanischen Marketing-Zeitschrift wurde das ReparaturNetzWerk vorgestellt. Auch das Pressegespräch im November brachte Beiträge in mehreren Medien. (Medienspiegel siehe Kapitel 4.1.1)

3.1.2 Neuauflage der Broschüre „Treffpunkt Reparatur“

Die aufgrund des großen Erfolges dringend notwendige Neuauflage erfolgte Anfang August in einer Auflage von 12.000 Stück. Sämtliche Artikel und Daten wurden aktualisiert, weiters wurden auch Beschreibungen und Tipps der neuen Mitgliedsbetriebe hinzugefügt. (Broschüre siehe Anhang 6.3)

3.1.3 Website www.reparaturnetzwerk.at

"die umweltberatung" aktualisierte die Website laufend und ließ zur Ankündigung von Veranstaltungen oder neuen Mitgliedsbetrieben ein Banner installieren. Die Zugriffsstatistik auf die Website (siehe Kapitel 4.1.2.2) zeigt, dass sich zusätzlich zu den telefonischen Anfragen monatlich 2.154 Menschen im Internet eingehend über unser Netzwerk informierten. Rückmeldungen aus einigen Reparaturbetrieben bestätigten, dass immer mehr KundInnen über diese Website zu den Mitgliedsbetrieben gelangen.

3.1.4 Newslettermodul in der Website

Die Einrichtung des Newslettermoduls in der Website des ReparaturNetzWerks profitierte stark von einem ähnlichen Modul in der Website von "die umweltberatung". Der Start des ReparaturNetzWerks-Newsletters wurde auf Dezember verschoben, da "die umweltberatung" ihren Newsletter erst zu Sommerbeginn einrichtete und das ReparaturNetzWerks-Team noch ein paar Monate lang die Erfahrungen aus diesem Newsletter beobachten wollte, um sie für den ReparaturNetzWerks-Newsletter einzusetzen. Die Bestellmöglichkeit ist nun in der Website eingerichtet, die Bewerbung startet im Jänner.

3.1.5 Reparaturbonus-Karte

Die im Jahr 2003 entstandene Idee einer Bonuskarte für ReparaturNetzWerks-StammkundInnen wurde in einer Auflage von 5.200 Stück verwirklicht. Die Karte wurde den Informationspaketen, die "die umweltberatung" verschickt, beigelegt und bei Veranstaltungen sowie von den Mitgliedsbetrieben an die KundInnen aktiv verteilt. Einzulösen ist die Karte in allen Mitgliedsbetrieben bis Ende 2005. Der Reparaturbonus von 5 Euro wird nicht vom jeweiligen Betrieb gewährt, sondern von der Netzwerksgemeinschaft über die Mitgliedsbeiträge refundiert. Im Dezember 2004 war die gesamte Auflage bereits an KundInnen verteilt. (Reparaturbonus-Karte siehe Anhang 6.4)

3.1.6 Information im Rahmen von Veranstaltungen

Im Rahmen von Veranstaltungen wurde das ReparaturNetzWerk in Form von Vorträgen bzw. Informationsständen präsentiert:

- Tage der Erde, Vortrag im Rahmen von „Grüne Wirtschaft“, 20. März
- Informationsveranstaltung der INITIATIVE "Abfallvermeidung in Wien" am 26. Mai 2004
- Welt-Umwelttag, Infostand in der Mariahilferstraße, 5. Juni
- Lokale Agenda 21 Margareten, Infostand 29. Juli
- Mistfest, Infostand 18./19. September
- Vortrag ÖGUT im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Betriebsökologisches Benchmarking für Finanzdienstleister“, 23. September
- Vorträge an Volkshochschulen am 12. Oktober (VHS 10) und 24. November (VHS 14)

3.1.7 Weiterentwicklung Logo

Aufgrund der Anregung eines Mitarbeiters aus dem Mitgliedsbetrieb R.U.S.Z wurde das Logo so weiterentwickelt, dass die Anfangsbuchstaben der Qualitätsbegriffe in der Wortbildmarke das Wort „klug“ ergeben. Farben und grundsätzliche Gestaltung des Logos wurden beibehalten. (Logo ersichtlich in der Reparaturbonuskarte, siehe Anhang 6.4)

3.2 Aufnahme neuer Mitgliedsbetriebe

Die Zahl der Mitgliedsbetriebe konnte seit Ende 2003 von 37 auf 47 gesteigert werden, obwohl 4 Mitglieder, die Firmen Eysank, Präver, Tiefenbacher und Zerownitzky, ausgeschieden sind.

Die Firma Tiefenbacher hatte ihren Sitz in Oberösterreich, und diese Distanz war doch zu groß für die Netzwerksaktivitäten. Beim Beitritt wurde die mögliche Problematik dieser weiten Distanz auch angesprochen, die Firma wollte die Mitgliedschaft aber trotzdem gerne probieren. Sie trat im Jänner 2004 aus.

Heinz Zerownitzky musste im Mai aufgrund einer schweren Krankheit sein Geschäft schließen.

Die Firma Präver trat Ende November 2004 aus. Grund dafür war die Tatsache, dass viele KundInnen unreparierbare Billigstprodukte reparieren lassen wollten und kein Verständnis für die Erklärung der Sachlage zeigten.

Uhrmacher Eysank trat im Sommer 2004 ein und Ende 2004 wieder aus, weil die KundInnen nur solche Uhren brachten, die von ganz schlechter Qualität und irreparabel waren.

Folgende Betriebe traten im Jahr 2004 dem ReparaturNetzWerk bei:

3.2.1 Aufnahme Frühling 2004

Computer Gromm, 2700 Wr. Neustadt

DIDI Lederwaren, 1150 Wien

Koller Innovative Energietechniken, 1170 Wien

Trellis Networx, 2544 Leobersdorf

3.2.2 Aufnahme Sommer 2004

ABC Communication – Elektr. und elektron. Geräte, 1230 Wien

Dietl Raumausstattung, 1190 Wien

Uhrmacher Eysank, 1150 Wien

3.2.3 Aufnahme Herbst 2004

Aufsperrdienst Wien und Schlosserarbeiten, 1090 Wien

Computer-Service Martin Gleiss, 1020 Wien

Der Antrag der Firma Rosenberg, die Transporte und diverse Reparaturen sowie Raumausstattungen durchführt, wurde im September abgelehnt, da verschiedene der angebotenen Reparaturtätigkeiten wie zum Beispiel Reparatur eines tropfenden Wasserhahnes nur durch Fachbetriebe durchgeführt werden dürfen, Herr Rosenberg aber kein gelernter Installateur ist. Die Seriosität des Netzwerks hätte durch Aufnahme dieses Betriebs nicht gewährleistet werden können.

3.2.4 Aufnahme Winter 2004

Doris Hochleitner (Elektr. und elektron. Geräte), 1070 Wien

Hausgeräte-Profi Nebojsa, 1140 Wien

Floridofilm (Filmcassetten), 1210 Wien

Ledermanufaktur Posenanski, 1020 Wien

Tapezierermeister Ullmann, 1210 Wien

Die angestrebte Anzahl von 45 Mitgliedern bis Ende 2004 wurde also um 2 Betriebe übertroffen.

3.3 Reparaturgütesiegel und Checkliste zur Überprüfung der Reparierbarkeit von Waschmaschinen

Im Rahmen der KonsumentInnenbefragung durch die Firma CONSENT im Jahr 2003 zeigte sich, dass zwei Drittel der Befragten Geräte, die als reparaturfreundlich gekennzeichnet sind, eher kaufen würden als solche ohne Kennzeichnung. Die Entwicklung einer solchen Kennzeichnung dauert mehrere Jahre.

Das ReparaturNetzWerk arbeitete hinsichtlich dieser Kennzeichnung im Jahr 2004 auf zwei Schienen. Einerseits wurde gemeinsam mit dem BMLFUW eine Kooperation mit dem Österreichischen Normungsinstitut begonnen. Andererseits wurde als kurzfristige Übergangslösung eine Checkliste mit wichtigen Hinweisen für den Kauf und die Handhabung von Waschmaschinen und Geschirrspülern erstellt. Die Liste soll KonsumentInnen dabei unterstützen, bewusst darauf zu achten, dass die gekauften Produkte so konstruiert sind, dass später eine Reparatur möglich ist.

3.3.1 Checkliste „Langes Leben für Waschmaschine und Geschirrspüler“

Die Checkliste mit dem Titel „Langes Leben für Waschmaschine und Geschirrspüler“ unterstützt die KonsumentInnen beim Kauf einer Waschmaschine oder eines Geschirrspülers. Zusätzlich bietet sie den KonsumentInnen auch viele Tipps zur richtigen Handhabung der Geräte – damit die Geräte möglichst lange in Verwendung sind. Diese Liste ist an der Hotline 01/803 32 32-22 zu bestellen, liegt in einigen Mitgliedsbetrieben auf und steht auch als Download auf der ReparaturNetzWerks-Website zur Verfügung. (Checkliste siehe Anhang 6.5)

3.3.2 Workshop

Weiters fand im Hinblick auf das Reparaturgütesiegel am 10. November ein Workshop mit ReparatuerInnen und VertreterInnen aus dem Beirat statt. Ziel der Veranstaltung war es, Kriterien für gute Reparierbarkeit von Weiß- und Braunware als Grundlage für die angestrebte Norm zusammenzustellen. (Kriterienliste siehe Anhang 6.6)

3.3.3 Einreichung beim Normungsinstitut

Der oben genannte Workshop diente auch zur Vorbereitung für das „Strategische Sektorgremium Umweltschutz“ des Österreichischen Normungsinstituts, das Mitte November tagte. Ziel des ReparaturNetzWerks war es, dass in diesem Gremium das Thema Reparierbarkeit in die Planung für das nächste Jahr aufgenommen wird. Sepp Eisenriegler und Beiratsmitglied Norbert Weiß präsentierten dort das Anliegen des ReparaturNetzWerks. Die Entwicklung einer neuen Norm wurde in den Arbeitsplan des Normungsinstitutes für 2005 aufge-

nommen. Das nächste Treffen mit dem Normungsinstitut zur Konkretisierung der Norm und zur Erarbeitung der Kriterien findet im Februar 2005 statt. Als Vorstufe für eine echte Ö-Norm soll eine sogenannte „ON-Regel“ (Ö-Norm-Regel) erreicht werden.

3.4 Weiterbildung

Am 6. Mai 2004 fand eine Weiterbildung für die ReparaturInnen zum Thema „Marketing für Klein- und Mittelbetriebe“ statt. Es wurden verschiedene Marketing-Möglichkeiten für kleine Betriebe präsentiert und die ReparaturInnen bekamen auch ganz einfache, praktikable Tipps zum Umgang und zur Kommunikation mit KundInnen. Mag. Harald Haider, Fa. Compact Marketing, leitete auf Empfehlung des Mitgliedes Martin Karall diese Veranstaltung. (Protokoll siehe Anhang 6.7)

3.5 Transportservice

Das Transportservice des ReparaturNetzWerks Wien erleichtert laut Umfrage den KonsumentInnen die Entscheidung für eine Reparatur. Hemmschwellen wie das Tragen und der Transport schwerer Gegenstände sowie die Öffnungszeiten der Reparaturbetriebe werden durch das Angebot einer günstigen Transportmöglichkeit abgebaut. Das Transportservice wurde im Jahr 2004 öfter in Anspruch genommen als im Vorjahr. (Fahrten-Statistik siehe Kapitel 4.1.3)

3.6 Abfallentsorgungsring

Die am Entsorgungsring für gefährliche Abfälle teilnehmenden Betriebe waren: Brunner, Präver, TV-Video-Profi, Karall&Matausch, R.U.S.Z. Die Entsorgungsfahrt fand am 29. Juli statt.

4 Ergebnisse und Schlussfolgerungen

4.1 Ergebnisse

4.1.1 Medienspiegel

Folgende Beiträge wurden im Jahr 2004 gebracht:

Nr	Datum	Medium	Titel/Thema
1	03.01.2004	Der neue Samstag	Wir helfen Ihnen
2	05.02.2004	Rathauskorrespondenz	Alles neu im ReparaturNetz-Werk Wien
3	05.02.2004	Wiener Kabel Text Seite 110 Aktuell-Umwelt	Reparieren statt Wegwerfen
4	10.02.2004	Radio ARABELLA 14:45	ReparaturNetzWerk
5	10.02.2004	Radio - Wien zw 08:00-09:00	ReparaturNetzWerk
6	10.02.2004	wien.orf.at	Reparieren zahlt sich aus
7	verteilt vom 11.02.2004- ca 18.02.04	wiener bezirks zeitung Gesamt Wien 2/2004	ReparaturNetzWerk neu
8	11.02.2004	wien.at - Heft Nr 2/2004 THEMA: Weniger Mist p7	Tipp für Reparaturen - Fahrrad OK?
9	11.02.2004	Kronen Zeitung, Wien	"Reparieren statt wegwerfen"
10	13./14. 02.2004	Wiener Zeitung - Wien p9	Neues Leben für alte Geräte
11	24.02.2004	Radio - Wien ca 06:40	ReparaturNetzWerk
12		Siedlung und Eigenheim 3/4-2004 p2	Umweltecke: ReparaturNetz-Werk
13	08.03.2004	KOMPETENZ März 2004 Ausgabe 3 p39	Schnell repariert
14	Apr.04	NIKKEI Marketingjournal, (ersch. in ganz JAPAN)	ReparaturNetzWerk Wien
15	Apr.04	Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaft Nr. 3/4	Abfallvermeidung: Alles neu im ReparaturNetzWerk Wien
16	09.04.2004	Falter p72 Stadtleben	Nicht wegwerfen!
17	21.04.2004	TV - HELP TV 20:15 Ma- gazin	Der große Reparaturschwindel: Warum so viele Elektrogeräte angeblich nicht mehr zu repari- ern sind

18	21.04.2004	TELETEXT	Der Große Reparaturschwindel: Warum so viele Elektrogeräte angeblich nicht mehr zu reparieren sind
19	Juli-August 2004	Solidarität p26 Arbeitswelt	"Reparaturmechaniker"
20	14.07.2004	wien.at - Wiens web-service RK	Sima zur Abfallvermeidung in Wien
21	29.07.2004	Radio - Wien ab 11:45	Beitrag/Meldung zu RNW - Info-stand zu RNW im 5.Bez.
22	Sep.04	Das neue Vormagazin 9/2004	Ein Herz für die Umwelt
23	Herbst 04	SOWISO - Die Zeitung der österreichischen Sozialwirtschaft	Gesichter der Sozialwirtschaft: Sepp Eisenriegler
24	Ende 44. Woche	Falter - Best of Vienna volume 02 / 2004 p70+71	Weg von der Wegwerfgesellschaft
25	15.11.2004	Ihr EINKAUF Nr.22 p9 Bauen und Wohnen	Vortrag: "Reparieren statt Wegwerfen" in der VHS Penzing
26	23.11.2004	wien.at - Wiens web-service RK	Terminavisos - ReparaturNetzwerk Wien
27	25.11.2004	Radio - Wien	Fünf Jahre ReparaturNetzwerk
28	25.11.2004	Radio - Arabella Drive Time 15 bis 19 Uhr (1:30min Sendezeit)	5 Jahre ReparaturNetzwerk Wien
29	26.11.2004	Kronen Zeitung p20 Wien	Billige Reparaturen
30	26.11.2004	Kurier p11 Wien / Bezirksüberblick	Reparatur- statt Wegwerfgesellschaft
31	26.11.2004	oekonews.at	ReparaturNetzwerk: erfolgreicher Kontrapunkt zur Wegwerfgesellschaft
32	27.11.2004	Wiener Zeitung p27 Wien	Wien repariert sich an die EU-Spitze
33	01.12.2004	wien.at Das Infoblatt ihrer Stadt 12/04 p14 UMWELT	Reparieren statt wegwerfen
34	Dez. 2004	BIN IN HERNALS (Grüne Bez.vertretung Hernals)	Trennen ist gut, vermeiden ist besser!
35	Dez. 2004	Waste Magazin	ReparaturNetzwerk Wien: erfolgreicher Kontrapunkt zur Wegwerfgesellschaft

Weiters Beiträge in Newsletter-Ausgaben von:

- www.vhs.at am 3. 12. 2004 (per e-mail)
- www.umweltberatung.at am 14.12.2004 (per e-mail)
- StammkundInnenaussendung von "die umweltberatung" Dezember 2004 (per Post)

Zusätzlich berichtete auch "die neue UMWELT" - die Zeitschrift von "die umweltberatung" - regelmäßig über das ReparaturNetzWerk und das Thema Reparatur. Die Zielgruppen der Zeitung – ökologisch interessierte und motivierte Menschen sowie MultiplikatorInnen – sind für die Thematik „Abfallvermeidung und Ressourcenschonung“ wichtige Zielgruppen.

"die neue UMWELT"

- Ausgabe 1/2004: Elektronikschrott + Reparaturtipp
- Ausgabe 2/2004: RepaNet + Reparaturtipp
- Ausgabe 3/2004: Ermäßigte Steuer für Reparaturdienstleistungen + Reparaturtipp
- Ausgabe 4/2004: RepaNet + Vorstellung der neuen Broschüre + Interview mit der Stadträtin Mag. Ulli Sima mit Frage zum Thema Reparatur
- Ausgabe 5/2004: Schwerpunkt Elektro- und Elektronikschrott + Reparaturtipp
- Ausgabe 6/2004: Reparaturen unter den Christbaum legen + Reparaturtipp

4.1.2 Anfragen an der Service-Hotline

4.1.2.1 Kontakte per Telefon und e-mail

Die Zahl der Anfragen an der Service-Hotline des ReparaturNetzWerks sollte von 3.500 im Jahr 2003 auf 4.500 gesteigert werden. Bis 19. Dezember 2004 wurden 5.936 KundInnenkontakte betreffend ReparaturNetzWerk an der Service-Hotline verzeichnet. Besonders im Februar und im November bzw. Dezember wurde die Nachfrage durch mehrere Medienberichte angekurbelt.

Anfragenstatistik (Tel., e-mail) 2004

Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ges
228	1282	589	391	339	354	337	306	326	341	754	689	5.936

4.1.2.2 Internet-Kontakte

Zusätzlich zu diesen Kontakten, die per Telefon oder e-mail zustande kamen, informierten sich auch viele Menschen per Internet über das ReparaturNetzWerk Wien. Die gesamten Treffer lagen bei 804.943 Hits. Es gab 25.849 Visitor Sessions, das waren durchschnittlich 2.154 BesucherInnen pro Monat. Die BesucherInnen blieben im Durchschnitt 6,4 Minuten auf der Website.

Internet-Statistik www.reparaturnetzwerk.at 2004

1. Halbjahr

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Hits	26.017	158.301	52.950	103.279	64.409	50.595
Page Views	15.077	98.289	34.205	64.617	41.241	32.296
Visitor Sess.	334	3.252	1.409	2.223	1.954	1.897

2. Halbjahr und Gesamtsumme (bis einschließlich 19. Dezember)

	Juli	August	Sep	Okt	Nov	- 19. Dez	Gesamt
Hits	65.317	48.853	48.534	57.530	56.744	72.414	804.943
Page Views	40.015	30.773	33.501	35.345	36.849	48.168	510.376
Visitor Sess	2.061	1.718	2.111	2.181	3.240	3.469	25.849

Ein Vergleich zum Vorjahr ist nicht möglich, da im alten Website-System keine statistische Erfassung integriert war.

4.1.3 Transportfahrten

Ein Ziel für 2004 war, dass das bequeme Transportservice von den KundInnen stärker angenommen wird. Im Jahr 2003 wurden nach der Anlaufphase durchschnittlich ca. 80 Fahrten monatlich durchgeführt. Im Jahr 2004 sollten mehr als 100 Fahrten monatlich erreicht werden. Tatsächlich wurden 107 Fahrten pro Monat durchgeführt. Es wurden zu 71,4% große Gegenstände transportiert, für die 2 Männer zum Tragen erforderlich sind. Bei 28,6% der Fahrten wurden mittelgroße Geräte transportiert. Für den Transport kleiner Geräte wurde das Transportservice nicht in Anspruch genommen.

Monat	kleine Geräte	mittlere Geräte	große Geräte	gesamt
Jänner	-	10	31	41
Februar	-	27	69	96
März	-	38	138	176
April	-	31	78	109
Mai	-	46	137	183
Juni	-	49	79	128
Juli	-	26	86	112
August	-	46	76	122
September	-	26	67	93
Oktober	-	36	58	94
November	-	27	64	91
Bis Mitte Dez.	-	5	32	37
gesamt	-	367	915	1.282

4.1.4 Anzahl der Mitgliedsbetriebe

Ende 2003 umfasste das Netzwerk 37 Mitgliedsbetriebe. Um die Angebotspalette für die KundInnen zu erweitern, wurde eine Steigerung auf 45 Mitgliedsbetriebe angepeilt. 4 Betriebe sind heuer aus dem Netzwerk ausgeschieden, 14 neue Betriebe sind dazugestoßen. (siehe Kapitel 3.2) Ende Dezember 2004 umfasste das ReparaturNetzWerk Wien 47 Mitgliedsbetriebe. Die Zielvorgabe von 45 Betrieben wurde also übertroffen.

4.1.5 Reparaturstatistik der Mitgliedsbetriebe für 2004

Insgesamt führten die 43 Mitgliedsbetriebe 72.780 Reparaturen durch. (Jene 5 Betriebe, die erst am 1. Dezember beitraten, wurden in die Statistik noch nicht aufgenommen.) Die Zahl der Reparaturen, die den Betrieben über das ReparaturNetzWerk Wien vermittelt wurden, war von Betrieb zu Betrieb sehr unterschiedlich und auch von der Branche abhängig.

Jenen Betrieben, die im Bereich Innenausbau tätig sind, wurden bis zu 38 % ihrer Geschäftsfälle über das ReparaturNetzWerk weitervermittelt. Von den EDV-Dienstleistern erhielten manche relativ wenig, also nur ca. 1% der Aufträge, manche aber zufriedenstellend viele Aufträge über das Netzwerk. Betriebe, die Dienstleistungen in bestimmte Nischen anbieten, verzeichneten meist nur wenige über das ReparaturNetzWerk vermittelte Reparaturfälle. Die kleinen Allroundbetriebe hingegen erhielten ca. 40 % ihrer Aufträge über das Netzwerk.

Betriebe, die Braunware reparieren (Fernseher, Video, Radio, HiFi ...), profitierten am meisten von der Vermittlung über die Servicehotline. Und hier waren es insbesondere die ganz kleinen Betriebe, denen zwischen 40 und 50% ihrer Reparaturaufträge über das ReparaturNetzWerk vermittelt wurden.

Unzufrieden mit der Anzahl der weitervermittelten Reparaturen zeigten sich nur ganz wenige Betriebe. In vielen Bereichen entspricht das Ergebnis dem bei der Gründung des ReparaturNetzWerks vor 5 Jahren angestrebten Ziel, nämlich Erhalt von Know-how und Arbeitsplätzen vor allem in den ganz kleinen Gewerbebetrieben zu sichern.

4.2 Schlussfolgerungen

Die Medien zeigten großes Interesse am ReparaturNetzWerk Wien. Die Zahl der Anfragen bei der Hotline stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Die Broschüre „Treffpunkt Reparatur“ wurde häufig bestellt und bei den Mitgliedsbetrieben von den KundInnen gerne mitgenommen. Die Zugriffe im Internet waren hoch, die Website stellt eine wichtige, gute Ergänzung zur Hotline und den Printprodukten dar. Die Zahl der Mitgliedsbetriebe stieg beständig und das Transportservice wurde im Vergleich zum Vorjahr verstärkt in Anspruch genommen.

Die Medienberichterstattung war für das ReparaturNetzWerk sehr zufriedenstellend. Die geplante Aussendung an WirtschaftsjournalistInnen, durch die neue Betriebe ins Netzwerk geholt werden sollten, wurde aufgrund des ständigen Zulaufs interessierter Betriebe verschoben.

Die technische Einrichtung zur Bestellung und zum Versand des geplanten ReparaturNetzWerks-Newsletters für interessierte KonsumentInnen wurde durchgeführt, die Bewerbung des Newsletters beginnt 2005.

Die Checkliste für die Auswahl einer gut reparierbaren Waschmaschine bzw. eines Geschirrspülers wurde fertiggestellt. Die Erarbeitung einer Ö-Norm für gut reparierbare Produkte wurde beim Österreichischen Normungsinstitut in die Jahresplanung aufgenommen.

Insgesamt brachte die Orientierung der Aktivitäten an den Erfahrungen des Vorjahres und an der Befragung, die im Rahmen der INITIATIVE "Abfallvermeidung in Wien" durchgeführt worden war, sehr positive Ergebnisse.

5 Ausblick

Zusätzlich zur laufenden Netzwerksbetreuung sind für 2005 mehrere Aktivitäten geplant. Eine weitere Checkliste nach dem Vorbild der Liste „Langes Leben für Waschmaschine und Geschirrspüler“ soll erarbeitet werden. Die begonnene Kooperation mit dem Österreichischen Normungsinstitut und dem BMLFUW zur Entwicklung eines Gütesiegels für gut reparierbare Produkte wird fortgesetzt. Als Zwischenstufe zur richtigen Ö-Norm ist eine sogenannte „ON-Regel“ (Ö-Norm-Regel) geplant.

Weiters soll der Versuch gestartet werden, eine Kooperation mit Versicherungen aufzubauen. Den Versicherungen könnte das ReparaturNetzWerk eine Hotline bieten, an die sich VersicherungskundInnen im Reparaturfall wenden können, sowie kompetente Betriebe, die im Schadensfall reparieren und oft einen Neukauf überflüssig machen. Die ReparateurInnen könnten sich als Sachverständige der kooperierenden Versicherungen profilieren und gleichzeitig noch mehr Aufträge bekommen. Seitens der Versicherungen müsste den KundInnen mit günstigeren Prämien entgegengekommen werden, wenn die Strategie „Reparieren statt Neukauf“ Akzeptanz finden soll.

Da die Mitgliederzahl ständig wächst, ist es wichtig, Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Hotline-Auskünfte zu treffen. Nicht alle wichtigen Infos über die Betriebe lassen sich in einer überschaubaren Liste zusammenfassen. Deshalb sollen die Informationen über die Datenbank von "die umweltberatung" allen UmweltberaterInnen zugänglich gemacht werden. Über ein einfaches Suchsystem sollen die Informationen für alle MitarbeiterInnen an der Servicehotline rasch abrufbar sein. Dafür ist die Entwicklung eines Beschlagwortungssystems, die Eingabe der Daten und die laufende Aktualisierung notwendig.

Auch die Aktualisierung der Broschüre „Treffpunkt Reparatur“ und eine Neuauflage des Folders werden 2005 notwendig sein. Ursprünglich war die Neuauflage der Broschüre für September 2005 geplant, aufgrund der großen Nachfrage ist aber möglicherweise ein früherer Termin nötig.

Eine heuer begonnene erste Annäherung der Berufsgruppe Elektroniker (Interessensvertretung der Wiener Mechatroniker) in der Wirtschaftskammer Wien (WKW) an das ReparaturNetzWerk Wien soll 2005 genutzt werden, um alle interessierten Betriebe seitens der WKW in einem Wiener Reparaturverbund zu organisieren. Dieser Verbund kann zu einem engeren Zusammenrücken aller Branchenbetriebe und gleichzeitig zur Vereinheitlichung gehobener Reparatur-Standards genutzt werden. Unter dem Projekttitel „Ganz Wien repariert“ wird der beidseitige Kooperationswille unter anderem durch eine Präsentation des ReparaturNetzWerks im Februar bei einem Stammtisch der Berufsgruppe in der WKW unter Beweis gestellt werden.

In der Öffentlichkeitsarbeit wird "die umweltberatung" im nächsten Jahr vor allem jene Sparten des Netzwerks herausstreichen, bei denen die Nachfrage 2004 geringer war.

6 Anhang

6.1 Presseaussendung Februar

6.2 Presstext für Pressegespräch im November

6.3 Broschüre „Treffpunkt Reparatur“

6.4 Reparaturbonus-Karte

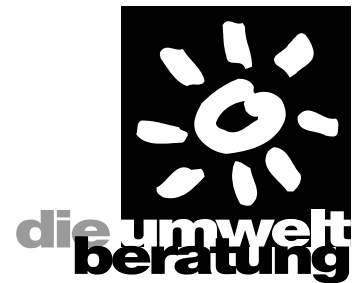
6.5 Checkliste „Langes Leben für Waschmaschine und Geschirrspüler

6.6 Kriterienliste für gute Reparierbarkeit

6.7 Protokoll Marketing-Weiterbildung für Mitgliedsbetriebe

Anhang 1

Presseaussendung



Alles neu im ReparaturNetzWerk Wien

Neue Broschüre, neuer Folder, neue Website, neue Mitglieder!

Medieninformation "die umweltberatung" Wien, Februar 2004

Verbesserte Serviceleistungen im ReparaturNetzWerk Wien: Neuauflage des Folders und der Broschüre, kundInnenfreundliche Umgestaltung der Website und 6 neue Mitgliedsbetriebe, die das Reparaturangebot des Netzwerks erweitern.

Seit Februar 2003 sind 6 Betriebe zum ReparaturNetzWerk dazugestoßen und erweitern das im Netzwerk angebotene Dienstleistungsspektrum. Nun werden auch Holzbearbeitungsmaschinen, Telefone und Telefonanlagen sowie Klaviere repariert, und die Reparatur von Haushaltsgeräten, TV, Hifi sowie Möbeln wird an neuen Standorten angeboten.

Neuauflage: „Treffpunkt Reparatur“

Zum guten Service des ReparaturNetzWerks gehört auch die gute Information der KundInnen. Deshalb wurde die Broschüre - mit finanzieller Unterstützung im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ - überarbeitet und vervollständigt. *„Die Broschüre ‚Treffpunkt Reparatur‘ erleichtert im Falle einer Reparatur die Suche nach dem geeigneten Betrieb. Im handlichen A5-Format mit vielen farbigen Abbildungen werden in der Broschüre das Netzwerk und die Betriebe sowie Tipps der Fachleute präsentiert“*, stellt Umweltstadträtin DI Isabella Kossina die neue Broschüre vor.

Einfach bestellen unter 01/803 32 32-22

Die Broschüre und der ebenfalls „runderneuerte“ Folder können bei der Service-Hotline 01/803 32 32-22 bestellt werden. "die umweltberatung" betreut diese Hotline, sie vermittelt Reparaturfälle an die passenden Mitgliedsbetriebe und schickt die kostenlose Broschüre und den Folder zu.

Den passenden Betrieb im Netz finden

Auch die Website des ReparaturNetzWerks Wien präsentiert sich in neuem Glanz: graphisch neu gestaltet, mit Suchfunktion und einer Möglichkeit, dem Netzwerk nach

erfolgter Reparatur ein Feedback zu geben. Alle Mitgliedsbetriebe präsentieren hier ihre Firmengeschichte und ihre Dienstleistungen.

Reparieren vermeidet Abfälle

„Die Mitglieder im ReparaturNetzWerk Wien reparieren mit großem Know How und Engagement. Wer ihre Dienste in Anspruch nimmt, kann den gewohnten Gegenstand meist noch viele Jahre weiterverwenden – so einfach und bequem kann Abfallvermeidung sein!“ meint Umweltstadträtin DI Isabella Kossina, die die INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ unterstützt. Mit Unterstützung dieser INITIATIVE wurde im ReparaturNetzWerk bisher unter anderem auch ein bequemes Abhol- und Lieferservice eingerichtet, das wochentags bis 21 Uhr Transporte von Reparaturgegenständen aller Größen übernimmt. „Nutzen Sie das praktische, vielseitige Angebot des ReparaturNetzWerks. Die neue Broschüre und die neu gestaltete Website machen es Ihnen leicht!“ ermuntert die Umweltstadträtin.

ReparaturNetzwerk Wien

Das ReparaturNetzWerk bietet eine breite Palette von Reparaturdienstleistungen an – von Alarmanlagen bis Windschutzscheiben. "die umweltberatung" betreut die Service-Hotline des ReparaturNetzWerks und vermittelt die KundInnen an den passenden Reparaturbetrieb. Für die Mitgliedsbetriebe werden unter anderem Weiterbildung, Abfallberatung, Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit organisiert.

Broschüre „Treffpunkt Reparatur“ und **Folder „ReparaturNetzWerk“** kostenlos zu bestellen bei:

Hotline 01/803 32 32-22

e-mail: office@reparaturnetzwerk.at

Das Netzwerk im Netz: <http://www.reparaturnetzwerk.at>

Die INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ wird von der Wiener Umweltstadträtin Frau Dipl.-Ing. Isabella Kossina unterstützt und von allen Dienststellen der Stadt Wien, die sich mit dem Thema Abfallvermeidung beschäftigen, forciert.

<http://www.abfallvermeidungwien.at>

JournalistInnenrückfragen:

"die umweltberatung" Wien, DI Sabine Seidl

Tel. 01/911 35 52-13 oder 0676/836 88 575, Fax 01/911 35 52-22

e-mail: sabine.seidl@umweltberatung.at , internet: www.umweltberatung.at

Anhang 2

Presstext



ReparaturNetzWerk: erfolgreicher Kontrapunkt zur Wegwerfgesellschaft

Pressegespräch anlässlich "5 Jahre ReparaturNetzWerk Wien", 25. November 2004

Seit 5 Jahren macht das ReparaturNetzWerk Wien KonsumentInnen das Reparieren so einfach wie möglich. "die umweltberatung" betreut im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ das Netzwerk von mittlerweile 43 Reparaturbetrieben. Jährlich mehr als 70.000 Reparaturen und ca. 400 Tonnen Abfallersparnis sind das Ergebnis.

Pro Jahr führen die derzeit 43 Mitgliedsbetriebe des ReparaturNetzWerks Wien insgesamt ca. **72.780 Reparaturen** durch. Geschätzte **400 Tonnen Abfälle** können damit **vermieden** werden. Bei ihrer Tätigkeit bringen alle im Netzwerk tätigen ReparaturInnen zusammen zweieinhalb Jahrtausende, genauer **2.633 Jahre Reparatur Erfahrung** ein.

„Das Interesse am Netzwerk ist groß. Allein an der Servicehotline sind heuer bis Ende Oktober **4.405 KonsumentInnen** an Netzwerksbetriebe **weitervermittelt** worden“, berichtete Sepp Eisenriegler, Umweltberater und Geschäftsführer des Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z. Die Website erreicht monatlich **71.215 Hits**, und **1.856 BesucherInnen monatlich** bleiben im Schnitt mehr als 5 Minuten in der Website, um sich eingehend zu informieren.

Reparieren und Transportieren leicht gemacht

Das ReparaturNetzWerk erleichtert den KundInnen die Inanspruchnahme der Reparatur-Serviceleistungen. Die **Hotline 01/803 32 32** und die **Website www.reparaturnetzwerk.at** ermöglichen einfache Informationswege für die individuellen Reparaturprobleme. „Das **Abhol- und Lieferservice**, das den Transport von Reparaturgegenständen jeder Größe übernimmt, macht das Reparieren noch bequemer. Das Netzwerk hat damit das Problem ‚Wie krieg‘ ich meine Waschmaschine zur Reparatur?‘ ganz einfach gelöst“, erklärte Peter Frybert von der MA48, Projektcoach für das Netzwerk im Rahmen der INITIATIVE "Abfallvermeidung in Wien".

Steigende Zahl von Betrieben und größeres Angebot

1999 gründeten Sepp Eisenriegler und Dr. Norbert Weiß, Autor des Buches „Die Reparaturgesellschaft – das Ende der Wegwerfgesellschaft“, gemeinsam mit **23 Repa-**

raturbetrieben das ReparaturNetzWerk Wien. Seither ist das Netzwerk ständig gewachsen und hat sein Angebot erweitert. „**Die Zahl der Mitglieder hat sich innerhalb von 5 Jahren nahezu verdoppelt**“, berichtete Norbert Weiß stolz.

Peter Frybert strich den besonderen Nutzen des Netzwerks hervor: „Das Netzwerk vermittelt nicht einfach irgendwelche Kontakte und Adressen, sondern nennt den Kunden und Kundinnen **kompetente Reparaturbetriebe**, die nach **einheitlich definierten Kriterien** arbeiten, um den Kundschaften bestmögliches Service zu bieten.“

Das Wiener Modell macht Schule

Das ReparaturNetzWerk Wien bekommt „Geschwister“ in anderen Regionen Österreichs und dient im Rahmen des Projektes RepaNet als **Vorbild**. In **Graz** und **Liezen** laufen die Netzwerke schon, in **Feldkirch** und **Ried** wird es Anfang nächsten Jahres soweit sein. „Das stellt das Engagement für Reparaturdienstleistungen auf breitere Beine und stärkt dem Wiener Netzwerk den Rücken“, zeigte sich Sepp Eisenriegler über den Zuwachs erfreut.

Rahmenbedingungen für Reparaturen verbessern

Damit das Reparieren auch in Zukunft noch möglich ist, müssen entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden. „Wir arbeiten derzeit **Kriterien für ein Gütesiegel** aus. Durch ein solches Siegel, das an den Geräten bzw. Verpackungen angebracht ist, können die KonsumentInnen sich beim Kauf bewusst für ein **gut reparierbares Produkt** entscheiden. Und HerstellerInnen, die gute Qualität nach strengen Prüfkriterien produzieren, können ihre Produkte auszeichnen lassen“, präsentierte Norbert Weiß das zukunftsweisende Projekt, an dem das ReparaturNetzWerk arbeitet.

ReparaturNetzWerk Wien

Hotline: 01/803 32 32-22, office@reparaturnetzwerk.at, www.reparaturnetzwerk.at

INITIATIVE "Abfallvermeidung in Wien"

www.abfallvermeidungwien.at

MA 48

www.abfall.wien.at

Reparaturführer der Stadt Wien

www.reparaturfuehrerwien.at

"die umweltberatung"

www.umweltberatung.at

Rückfragehinweis:

DI Sabine Seidl, "die umweltberatung" Wien

Tel: 01/911 35 52-13 und 0676/836 88 575

sabine.seidl@umweltberatung.at

Anhang 3
Broschüre „Treffpunkt Reparatur“

Treffpunkt REPARATUR

Das ReparaturNetzWerk Wien stellt sich vor



AUSGABE 2004/2



HOTLINE:
01/803 32 32-22

INITIATIVE
„ABFALLVERMEIDUNG
IN WIEN“

Stadt  Wien
Wien ist anders.

Vorwort von Umweltstadträtin Ulli Sima

Reparieren erspart im Gegensatz zur Herstellung von neuen Produkten Energie und Rohstoffe und hilft, das Wachstum der Abfallberge zu reduzieren. Letzteres ist das zentrale Anliegen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“, in deren Rahmen Maßnahmen zur Vermeidung von Abfall geplant und durchgeführt werden. Bunt und vielfältig sind die Aktivitäten im Rahmen dieser INITIATIVE. Und ebenso vielfältig ist das Angebot des ReparaturNetzWerks Wien, das in dieser Broschüre vorgestellt wird. Fast alles wird im ReparaturNetzWerk repariert, bei Bedarf auch mit bequemer Lieferung und Abholung.

Im Falle einer Reparatur erleichtert die Broschüre „Treffpunkt Reparatur“ die Suche nach dem geeigneten Reparaturbetrieb. Die Broschüre, die neu aufgelegt und aktualisiert wurde, bietet einen Überblick darüber, wie dieses Netzwerk funktioniert und was repariert wird. Die vorgestellten Betriebe sind Mitglieder im ReparaturNetzWerk Wien, das durch "die umweltberatung" Wien betreut wird. Mit viel Know-how und Engagement setzen diese Reparatur-ExpertInnen Tag für Tag verschiedenste Gegenstände wieder instand und ermöglichen dadurch eine Verlängerung der Nutzung für viele weitere Jahre.

In dieser Broschüre finden Sie bestimmt den richtigen Betrieb für Ihr individuelles Anliegen. Mit jeder Reparatur leisten Sie einen Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung – danke für Ihr Engagement!



FOTO: WILKE

Mag. Ulli Sima
Wiener Umweltstadträtin

P.S.: Mehr Informationen über die INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ finden Sie unter www.abfallvermeidungwien.at

Wien, im Juli 2004

2 Vorwort

3 Inhaltsverzeichnis

Das ReparaturNetzWerk

4 Das Netzwerk stellt sich vor

5 Vorteile für KundInnen und Mitglieder

6 Netzwerkskriterien

7 Transportservice

8 Kommentare

10 Mitgliedsbetriebe: Wer repariert was?

13-54 Betriebsvorstellungen

55 ReparaturNetzwerk Österreich RepaNet

56 Tipps

"die umweltberatung"

62 Impressum

63 "die umweltberatung" stellt sich vor

- 13 ABC
- 14 AHT
- 15 Antoni
- 16 Balas
- 17 Beck
- 18 Boubal
- 19 Brunner
- 20 CLN
- 21 Computer Lamers
- 22 Comtronic
- 23 EDV Butler
- 24 Didi
- 25 Dietl
- 26 Expert Schweiger
- 27 Fischer
- 28 Eysank
- 29 Gromm
- 30 Hackl
- 31 Koller
- 32 Kalkbrenner
- 33 Karall & Matausch
- 34 Lehmann
- 35 Macho
- 36 Mayrhofer
- 37 Neustart
- 38 Pawelka
- 39 Pospischill
- 40 Präver
- 41 Remaill
- 42 repafill
- 43 R.U.S.Z.
- 44 Schebesta
- 45 Serviceprofi
- 46 Sinnl & Hanten
- 47 Spindlbauer
- 48 Stefanik
- 49 Tock
- 50 Top TV
- 51 Traunfellner
- 52 Trellis NetworX
- 53 tschürtz services
- 54 TV-VIDEO-PROFI

Das ReparaturNetzWerk Wien

Im ReparaturNetzWerk Wien bieten gewerbliche Reparaturbetriebe seriöse Reparaturleistungen an. Die Mitgliedsbetriebe dürfen das gemeinsame Zeichen des Netzwerks verwenden, sofern sie die vorgegebenen Kriterien einhalten. Die Lizenzen dafür werden jeweils für ein Jahr vergeben. Das Spektrum der im ReparaturNetzWerk angebotenen Reparaturen ist sehr breit, und die Anzahl der Mitgliedsbetriebe wächst kontinuierlich.

Ziele des ReparaturNetzWerks

- **Service- und Qualitätsgarantie für KundInnen**
- **Verlängerung der Produktnutzungsdauer**
- **Ressourcenschonung und Abfallvermeidung**
- **Erhalt und Neuschaffung von Reparatur-Arbeitsplätzen**
- **Erhalt und Weitergabe von Reparatur-Know How**

Einfach 01/803 32 32-22 wählen

Die Hotline-Nummer des Netzwerks 01/803 32 32-22 wird von "die umweltberatung" Wien betreut. Die UmweltberaterInnen geben Auskunft darüber, welcher Betrieb für welche Reparatur zuständig ist, und versenden Informationsmaterial mit den Adressen und Reparaturdienstleistungen sämtlicher Mitgliedsbetriebe.

Die Gründung des ReparaturNetzWerks erfolgte im Rahmen des EU-Projektes CASCADE im Sommer 1999. Maßgeblich beteiligt waren Dr. Norbert Weiß vom Umweltbeirat der Gewerkschaft der Privatangestellten und Sepp Eisenriegler, Umweltberater und Geschäftsführer des Reparatur- und Service-Zentrums. Ziel war es, durch Schaffung einer Hotline interessierte KundInnen und seriöse, meist unbekannte

Reparaturbetriebe zusammenzuführen. Ein Beirat mit hochkarätigen VertreterInnen von Reparaturbetrieben und verschiedensten Verwaltungs- und Wissenschaftsinstitutionen ist von Beginn an um die Weiterentwicklung des Netzwerks und Lobbying für die „Reparaturgesellschaft“ bemüht. Das ReparaturNetzWerk wird im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ gefördert.

Reparieren bringt's ...

... für die KundInnen:

► Entsprechend den Kriterien, sind die Mitgliedsbetriebe tatsächlich an Reparaturen interessiert und raten nur bei irreparablen Schäden oder Unwirtschaftlichkeit zum Kauf eines neuen Gerätes.

► Die Suche nach Reparaturbetrieben wird einfach gemacht. Über die **Service-Hotline 01/8033232-22** oder das Internet **www.reparaturnetzwerk.at** werden KundInnen an den zuständigen Betrieb weitervermittelt. Unter dieser Nummer können sich auch all jene Reparaturbetriebe melden, die Interesse an einer Mitgliedschaft im Netzwerk haben.

► **"die umweltberatung"** organisiert für die Mitgliedsbetriebe Energie- und Abfallberatungen, Weiterbildungsveranstaltungen und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Die ReparateurInnen erweitern dadurch ihr Know How. Davon profitieren wiederum die KundInnen.

► Die Kriterien des Netzwerks bringen Kostensicherheit für die KundInnen.

► Um das Reparieren für die KundInnen möglichst bequem zu gestalten, wurde ein Transportservice eingerichtet, das auch außerhalb der



Geschäftsöffnungszeiten bis 21 Uhr Gegenstände aller Größen abholt bzw. zustellt.

... für die Mitgliedsbetriebe:

► Informationsaustausch mit erfahrenen KollegInnen und gemeinsames Engagement für eine Gesellschaft, in der weniger weggeworfen und mehr repariert wird.

► Weiterbildung

► Gemeinsames Auftreten, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

► Vermittlung von KundInnen über die Service-Hotline bzw. über NetzwerkspartnerInnen. Dadurch werden hochwertige Reparatur-Arbeitsplätze erhalten.





Kriterien für die Aufnahme ins Netzwerk

Über die Aufnahme neuer Betriebe entscheidet der Beirat.

Dafür gelten folgende Kriterien:

Der Mitgliedsbetrieb ...

► weist nach, dass mindestens 50 % der Arbeitsplätze (ausgenommen administrative Tätigkeiten) seines Betriebes Reparaturarbeitsplätze sind. Dies garantiert, dass die Reparaturdienstleistung und nicht der Verkauf von Neuware im Vordergrund steht.

► weist nach, dass es sich bei ihm um einen Universalreparaturbetrieb handelt. Die Markeneinschränkung darf 5 Marken nicht unterschreiten.

► informiert mittels eines Kostenvoranschlags über die Gesamtkosten, die bei der Reparatur anfallen. Die Kosten für diesen KV sind einheitlich geregelt.

► informiert im Vorhinein über alle zu verrechnenden Sätze im Detail (z.B. Wegzeiten, Stundensätze, inkl. MWSt.).

► zieht bei Reparaturen den für den KV verrechneten Betrag vom Rechnungsbetrag ab.

► garantiert die vollwertige Reparatur ohne Überschreitung des Kostenvoranschlags. Stellt sich im Zuge der Reparatur heraus, dass die veranschlagten Kosten nicht eingehalten werden können, so kann die Kundschaft vom Reparaturauftrag zurücktreten. In diesem Fall erhält er den für den KV bezahlten Betrag zurück.

► lädt alle KundInnen ein, die Kundenkarte zur Leistungsbeurteilung der Reparaturdienstleistung an eine neutrale Stelle, die ReparaturNetzWerks-Servicestelle, weiterzuleiten (Porto zahlt Empfänger).

► erklärt sich bereit, an einer über das ReparaturNetzWerk organisierten, kostenlosen Energie- und Abfallberatung teilzunehmen. Dadurch werden Umweltaspekte in die Betriebe eingebracht.

► bemüht sich, im Falle, dass die angefragte Reparatur durch ihn selbst nicht durchgeführt werden kann, einen kompetenten Reparaturbetrieb des Netzwerkes zu nennen.

Abholen und liefern lassen!

Das Wiener ReparaturNetzWerk bietet seinen KundInnen im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ ein Transportservice an, das kaputte Gegenstände abholt und nach erfolgter Reparatur wieder liefert.

Dieses Transportservice kann von Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr in Anspruch genommen werden.

Mit der Förderung der Stadt Wien im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“ können die Fahrten innerhalb Wiens kostengünstig angeboten werden – je nach Größe und Gewicht des Gegenstandes kostet die einfache Fahrt 5 bis 15 Euro. Durch dieses bequeme Angebot soll den KonsumentInnen die Entscheidung für eine Reparatur und gegen einen Neukauf erleichtert werden – ganz im Sinne der Abfallvermeidung.

Die Transporte werden vom Demontage- und Recycling-Zentrum D.R.Z durchgeführt. Die Fahrer dieses sozial-ökonomischen Betriebes verfügen über technisches Know-How, um z. B. Einstellungen am Fernseher oder An- und Abschließen einer Waschmaschine durchzuführen.

Welche Betriebe mit dem Trans-

portservice zusammenarbeiten, entnehmen Sie den Betriebsbeschreibungen – sie sind mit einem kleinen Lastwagen gekennzeichnet. Nachdem Sie mit dem Mitgliedsbetrieb eine Reparatur vereinbart haben, können Sie mit dem Transportpartner D.R.Z den Termin für die Abholung ausmachen. Bitte teilen Sie dem Reparaturbetrieb vorher mit, dass Sie das Transportservice in Anspruch nehmen.

Terminvereinbarung für den Transport beim D.R.Z unter 01/982 16 48-220.



An der Gründung des ReparaturNetzWerks im Jahr 1999 waren zwei Menschen maßgeblich beteiligt:
Norbert Weiß und Umweltberater Sepp Eisenriegler.

KOMMENTAR DER GRÜNDERVÄTER

Reparateure gesucht



Norbert Weiß
Unternehmensberater,
Mitbegründer des
ReparaturNetzWerk Wien

Zu Weihnachten 1997 wurde das Buch „Die Reparaturgesellschaft – Das Ende der Wegwerfkultur“ im Kurier vorgestellt. Da aber auch die praktische Seite der Reparaturgesellschaft nicht zu kurz kommen sollte, gab es auch einen Artikel über Herrn Boubal,

einen Reparaturmann von Haushaltsgeräten. Als Herr Boubal dann nach den Weihnachtsferien in seine kleine Werkstatt kam, läutete das Telefon ohne Unterlass. Es gab zahllose Anfragen, ob das eine oder andere Gerät repariert werden könnte. Meist konnte der Reparaturmann mit „ja“ antworten.

Am nächsten Tag traute Herr Boubal seinen Augen nicht. Da hatte sich eine riesige Menschenlange mit Tragtaschen vor seinem Lokal gebildet, über die Kellerstiegen hinauf durch den Innenhof, durch das Foyer hinaus bis auf die belebte Straße standen die Menschen und warteten geduldig auf „ihren“ Reparaturmann. Wer bis dahin daran zweifelte, ob Reparaturdienstleistungen heute

noch gefragt wären, hatte jetzt eine klare Antwort erhalten!

Im Rahmen meiner Vorträge zum Buch „Die Reparaturgesellschaft“ war es nahezu schon der Standardfall, dass am Ende der Diskussion jemand sagte: „Reparatur schön und gut, aber wo finde ich denn jemand der meine Sachen repariert?“ Dann konnte ich zwar auf den einen oder anderen Reparaturführer verweisen, aber häufig waren diese Informationen – so vorhanden – nicht ausreichend. Manches Mal hatte ich dann aufgrund meiner Recherchen zum Buch die richtige Adresse zur Hand, aber zufrieden stellend war die Situation doch nicht.

So entwickelte ich die Idee von einem Reparaturnetzwerk, das die Kunden und Reparaturleute zusammen bringt. Wirklichkeit werden konnte die Idee allerdings erst als Sepp Eisenriegler auf mich zukam und meinte, im Rahmen eines EU-Projektes gäbe es noch ein Budget für ein Reparaturprojekt. Mittlerweile ist das Baby nicht nur aus der Taufe gehoben sondern mit seinen fünf Jahren schon recht erwachsen.

Der Reparaturboom

Dass Reparieren im Trend liegt, bestätigen meine jahrelangen Erfahrungen in diesem Dienstleistungssektor. In der Entwicklungsphase des Reparatur- und Service-Zentrums R.U.S.Z bin ich natürlich davon ausgegangen, dass Reparaturdienstleistungen auf Akzeptanz stoßen.

Die Nachfrage bei der Gründung im Jahr 1998 hat aber alle meine Erwartungen übertroffen. Wir konnten die vielen Reparaturanfragen gar nicht alleine bewältigen und mussten einen Teil der KundInnen zu Betrieben, denen wir vertrauten, weiter schicken. So ist damals die Idee entstanden, sich mit anderen engagierten Reparaturleuten zu einem Netzwerk zusammenzuschließen.

1999 war es dann tatsächlich soweit: 23 Betriebe beschlossen, sich unter dem gemeinsamen Namen „ReparaturNetzWerk Wien“ für ein seriöses Reparaturangebot zu engagieren. Mittlerweile sind es schon 36 Mitgliedsbetriebe, und die Angebotspalette wird ständig erweitert.

Besonders freut mich, dass diese Idee auch österreichweit und so-

gar europaweit auf großes Interesse stößt. So werden in Österreich im Rahmen des Projektes RepaNet in den Regionen Ried im Innkreis, Feldkirch, Liezen und Graz bis 2005 neue Netzwerke aufgebaut. Und auf Europa-Ebene gibt es das RREUSE-Netzwerk – einen Zusammenschluss von sozial-ökonomischen Betrieben mit insgesamt 16.000 Arbeitskräften, die im Reparatur- und Recyclingbereich tätig sind.

RREUSE arbeitet gerade an der Einrichtung einer internationalen Ersatzteilbörse, die das Reparieren alter Geräte sehr vereinfachen wird. Mit der neuen Elektro-Altgeräteverordnung, wird die Weiterverwendung von Geräten gefördert, die gegenüber einem bloßen Recycling zu bevorzugen ist.

Hier sehe ich große Chancen dafür, dass sich der Reparatursektor positiv weiterentwickelt, und dass sich unser Motto „Länger nutzen statt öfter kaufen“ durchsetzt.



Sepp Eisenriegler
Leiter des Kompetenz-Zentrums
Abfallwirtschaft von
"die umwelt-
beratung" Wien,
Geschäftsführer
R.U.S.Z und D.R.Z

Übersicht: von Alarmgeräte bis Zählwerke

WER REPARIERT WAS?

Alarmgeräte	
Comtronic	22
Anrufbeantworter	
Comtronic	22
Antennen	
ABC	13
Expert Schweiger	26
Karall & Matausch	33
Autoradios	
ABC	13
Top-TV	50
Autositze	
Mayrhofer	36
Badewannen-Beschichtungen	
Remaill-Technik	41
Betten, Bettwaren	
Dietl	25
Bodenbeläge	
Dietl	25
Bohrmaschinen	
Boubal	18
Traunfellner	51
Bügelmaschinen	
Traunfellner	51
Computer (PCs)	
Computer Lamers	21
EDV-Butler	23
R.U.S.Z	43
Trellis	52
Computermonitore	
Karall & Matausch	33
Drucker	
Computer Lamers	21
Präver	40
EDV-Butler	23
Trellis	52
DVD-Geräte	
ABC	13
Top-TV	50
TV-Video-Profi	54
EDV-Netzwerke	
Computer Lamers	21
EDV-Butler	23
Gromm	29

E-Herde	
Antoni	15
Serviceprofi	45
Elektromotoren	
Boubal	18
Pospischil	39
Elektronische Musikinstrumente	
Sinnl & Hanten	46
Elektrowerkzeuge	
Boubal	18
Hackl	30
Pospischil	39
Energietechnik	
Koller	31
Fahrräder	
Brunner	19
Traunfellner	51
Neustart	37
Faxgeräte	
Comtronic	22
Präver	40
Top-TV	50
Fenster	
Kalkbrenner	32
Stefanik	48
Schebesta	44
Fotoapparate	
Beck	17
Funkgeräte	
Comtronic	22
Gasherde	
AHT	14
Serviceprofi	45
tschürtz services	53
Geschirrspüler	
Antoni	15
Hackl	30
R.U.S.Z	43
Serviceprofi	45
tschürtz services	53
Grammophone	
Eysank	28
Headsets	
Comtronic	22

Heizungsanlagen	
AHT	14
tschürtz services	53
HiFi	
ABC	13
Expert Schweiger	26
Karall & Matausch	33
R.U.S.Z	43
Top-TV	50
TV-Video-Profi	54
Holzbearbeitungsmaschinen	
Spindlbauer	47
Holzböden	
Pawelka	38
Stefanik	48
Holzoberflächenrestaurierung	
Kalkbrenner	32
Macho	35
Industrieelektronik	
Hackl	30
Top-TV	50
EDV-Butler	23
Installationen aller Art	
Koller	31
Klavierinstrumente (auch histor.)	
Balas	16
Klimaanlagen	
AHT	14
Serviceprofi	45
Kopiergeräte	
Präver	40
Küchenkleingeräte	
Antoni	15
Boubal	18
Serviceprofi	45
TV-Video-Profi	54
Kühlschränke	
Serviceprofi	45
Leder-, Kunstledergarnituren	
Mayrhofer	36
Lederwaren	
Didi	24
Lüftungsanlagen	
AHT	14

Matratzen	
Dietl	25
Messerschleifen	
Traunfellner	51
Mikrowellengeräte	
Antoni	15
TV-Video-Profi	54
Möbel	
Kalkbrenner	32
Pawelka	38
Stefanik	48
Schebesta	44
Modems	
EDV-Butler	23
Modellbau	
CLN Modellbau	20
Motorsägen	
Traunfellner	51
Nähmaschinen	
Traunfellner	51
Navigationsgeräte	
ABC	13
Ölheizungen	
AHT	14
Overhead-Projektoren	
Beck	17
Pianos	
Balas	16
Polstermöbel	
Dietl	25
Fischer	27
Macho	35
Pumpen	
Pospischil	39
Rasenmäher	
Pospischil	39
Traunfellner	51

Bitte geben Sie dem jeweiligen Betrieb bekannt, dass Sie ihn über das ReparaturNetzWerk (Broschüre, Hotline, Homepage) gefunden haben.

Raumaustatter	
Dietl	25
Rührgeräte	
Boubal	18
Traunfellner	51
Sanitär – Oberflächenbehandlg.	
remaill-technik	41
Scanner	
EDV-Butler	23
Scherenschleifen	
Traunfellner	51
Schiffsmodelle	
CLN Modellbau	20
Schlittschuhschleifen	
Traunfellner	51
Schlossereiarbeiten	
Lehmann	34
Software Service	
Gromm	29
Trellis	52
Solaranlagen	
AHT	14
tschürtz services	53
Sonnenschutz	
Dietl	25
Spielwerke	
Eysank	28
Spielzeug	
CLN	20
Sportgeräte	
Lehmann	34
Staubsauger	
Boubal	18
Traunfellner	51
TV-Video-Profi	54
Serviceprofi	45
Stuhlgeflechte	
Macho	35
Tapeten	
Dietl	25
Telefon- und ISDN-Anlagen	
Comtronic	22
Telefone und Schnurlostelefone	
Comtronic	22

Thermen	
AHT	14
tschürtz services	53
Thermostate	
tschürtz services	53
Tiefkühlgeräte	
Serviceprofi	45
Tonstudioteknik	
Sinnl & Hanten	46
Türen	
Schebesta	44
Stefanik	48
TV	
ABC	13
Expert Schweiger	26
Karall & Matausch	33
R.U.S.Z	43
Top-TV	50
TV-Video-Profi	54
Uhren	
Eysank	28
Ventilatoren	
Pospischil	39
Video	
ABC	13
Expert Schweiger	26
Karall & Matausch	33
R.U.S.Z	43
Top-TV	50
TV-Video-Profi	54
Videokameras	
Karall & Matausch	33
Vorhänge	
Dietl	25
Wäschetrockner	
R.U.S.Z	43
Serviceprofi	45
Waschmaschinen	
Antoni	15
Hackl	30
R.U.S.Z	43
Serviceprofi	45
Wiederbefüllung Druckerpatronen	
repafill	42
Windschutzscheiben	
Tock	49
Zählwerke	
Eysank	28

ABC: Drei Buchstaben an erster Stelle

Die Firma ABC besteht seit 11 Jahren und nimmt sich um Geräte der Marken Blaupunkt, Aiwa, Cyberhome, Bosch-Telecom und Loewe sowie um baugleiche Geräte von z.B. Grundig an. Durch eine enge Verbindung zur Firma ASWO, die auf Ersatzteile spezialisiert ist, ist es für die Firma leicht, binnen kürzester Zeit Ersatzteile und Akkus aller Marken zu bekommen. Eine Reparatur dauert nur in Ausnahmefällen länger als ein bis zwei Tage. Altgeräte hebt ABC oft als „Ersatzteillager“ auf, um bei Bedarf helfen zu können.

Geschäftsführer Robert Winner meint: „Wir freuen uns, wenn die KundInnen mit den kaputten Geräten direkt zu uns kommen oder uns anrufen und das Gerät holen lassen. Hinweise im direkten Gespräch erleichtern uns oft die Reparatur“.



13

**ABC Communication
Elektr. u. elektron. Geräte
GmbH**

Jochen Rindt Straße 1
1230 Wien

Tel: 01/610 39-0

Fax: 01/610 39-391



www.abc-service.co.at

eMail: ABC@abc-service.co.at

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 8.00 – 16.00

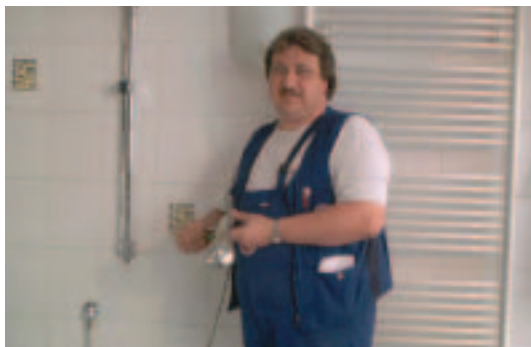
Do 8.00 – 18.00

Fr 8.00 – 13.00

Abflussreparatur und Solaranlage aus Meisterhand

Firmeninhaber Wolfram Mack ist Stark- und Schwachstrommechaniker sowie Meister für Gas, Wasser und Heizung. Schon die Urgroßeltern haben dieses Gewerbe betrieben. „Wir beheben Abflussgebrechen und Verstopfungen, reparieren Waschbeckenarmaturen oder bauen ein ganzes Badezimmer um. Für akute Fälle bieten wir unseren Kunden einen 24-Stunden-Notdienst. Gasgebrechen werden natürlich sofort behoben.“

Die Firma AHT führt auch die gesetzlichen Abgasmessungen durch und repariert Solaranlagen, die Energie zur Warmwasserbereitung und zum Heizen liefern. Ein günstiges Angebot gibt es für KundInnen in Hernals und unmittelbar angrenzenden Bezirken: Hier wird keine Wegzeit verrechnet.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Der „fliegende“ Reparateur

Ausgestattet mit dem Meisterbrief für Elektronik und Maschinenbau und 40 Jahren Erfahrung im Service, hat sich Friedrich Antoni auf die starken Helfer im Haushalt, wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde und Mikrowellenherde, spezialisiert. Ausgenommen sind nur Kühlschränke und Kühltruhen.

Für die Fahrt verlangt er nichts, weil er „eh ständig in Wien auf Achse“ ist. Auch die Kostenvoranschläge sind kostenlos. Häufige Reparaturen sind Kabelunterbrechungen, kaputte Steckverbindungen und aufgegangene Lötstellen. Oft ist es nur ein kleiner Handgriff und das Gerät läuft wieder. „Da ich keine große Werkstatt führe, profitieren meine Kunden vom Preis und von der persönlichen Betreuung vor Ort.“



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



AHT Novak KEG
Hernalser Hauptstraße 79
1170 Wien

Tel und Fax: 01/486 93 35
Mobil: 0676/601 77 56,
0676/939 64 91
0676/736 23 38

www.bad.co.at
eMail: haustechnik@chello.at

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 – 18.00
Notdienst 00.00 – 24.00



Friedrich Antoni
**Elektrische Haushalts-
geräte, Waschmaschinen**

Klitschgasse 35, Stg. 3, Tür 5
1130 Wien

Mobil: 0664/337 48 04

eMail: friedrich.antoni@aon.at

Öffnungszeiten:
Übernahme von Mikrowellen-
geräten
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 12.00

Telefonische Voranmeldung
erbeten!

Pianos + Flügel + historische Instrumente (Cembalo, Hammerflügel, Clavicord)

Guter Ton aus Meisterhänden

In der Klavierwerkstatt von Bernhard Balas werden Flügel, Pianos und Cembali hergestellt, repariert und gestimmt. Vor der Betriebsgründung hat Herr Balas fünf Jahre lang in Australien, Nord- und Südamerika sowie Asien Erfahrungen in Museen und Privathaushalten gesammelt. Repariert und restauriert werden alle Klavierinstrumente, egal welches Baujahr. Neue Instrumente werden maßgeschneidert angefertigt. Zeit, Geduld und viel Gefühl braucht diese Qualitätsarbeit.

„Die meisten Klaviere werden mehr oder weniger in Fließbandarbeit hergestellt. Bei uns passiert jedoch alles in echter Handarbeit!“ Angenehmes Arbeitsklima sowie fachliches Know How sorgen für den guten Ton, den die Firma an die KundInnen weitergibt.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Kameras + Objektive + Verschlüsse + Projektoren + Overheadprojektoren aller Hersteller

Kameraservice seit drei Generationen

Der Familienbetrieb existiert seit 1939 und zählt zu den wenigen Firmen dieser Branche, die nicht markengebunden arbeiten. Die Werkstätte nimmt sich um jedes Gerät an, speziell um ältere Geräte, für die es kein Werkservice mehr gibt oder deren Herstellerfirmen nicht mehr existieren. Auch SammlerInnen können hier ihre Geräte restaurieren bzw. warten lassen und damit den Wert erhalten oder steigern. „Schon manche Rarität hat die Werkstätte passiert, zum Beispiel Platten- oder Holzkameras aus den Anfangszeiten der Fotografie vor 1900.“ Reparieren zahlt sich fast immer aus, da die Reparaturkosten meist niedriger sind als eine Neuanschaffung.

Wer ein altes Stück weiterverkaufen möchte, kann bei Manfred Beck auch den Wert schätzen lassen.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



**Manfred Beck
Kameraservice**

Schmalzhofgasse 1a
1060 Wien

Tel: 01/597 83 49
Fax: 01/597 58 11

www.kamera-service.com
eMail:
office@kamera-service.com

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi 8.00 – 12.00
13.00 – 17.00
Do 8.00 – 12.00
13.00 – 19.00
Fr 8.00 – 12.00

Balas

**Bernhard Balas
Klavierbau**
Märzstraße 103
1150 Wien

Tel & Fax: 01/484 27 25

www.klavierbau-balas.at
eMail:
info@klavierbau-balas.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.00
und nach Voranmeldung!

Elektrowerkzeug + Staubsauger + Küchenmaschinen + Zubehör
für Staubsauger

(jedoch keine Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke)

Haushaltsgeräte noch lange im Dienst

Seit 1964 findet man Herrn Boubal am selben Standort in der Neubaugasse, seit 1983 ist er Eigentümer der Werkstätte. Wo früher Elektrowerkzeuge in Stand gesetzt und Motoren gewickelt wurden, repariert er heute Haushaltsgeräte. Als gelernter Elektromechaniker und Elektromaschinenbauer gibt es für ihn kaum eine Staubsaugertypen oder Küchenmaschine, die er nicht reparieren kann. „Im Prinzip kann man alles reparieren, es ist eine Preisfrage.“

Altgeräte, die Herr Boubal behält, kommen in das Magazin und liefern manchen Ersatzteil. In diesem Fall werden den KundInnen Prozente auf die Reparaturkosten gewährt. „Was ich meinen Kunden biete ist, dass ich auch ausgefallene Sachen repariere, bei denen andere einfach zum Wegschmeißen raten.“



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Fahrradreparatur und -service + Zubehör + Ersatzteile + Einzelanfertigungen für Fahrräder bis Baujahr '90 + Fachwerkstätte für Elektrofahrräder

Von der Waffenrad- reparatur bis zum Trekkingbike

Begonnen hat Herr Brunner vor 47 Jahren als Lehrling. Heute kommen KundInnen aus ganz Wien zum Meister, vor allem wenn es um spezielle Reparaturen geht, für die großes Know How notwendig ist. Herr Brunner gibt sein Wissen gern an RadlerInnen weiter und hält Kurse in der VHS Stöbergasse zur „Hege und Pflege des Fahrrads“.

Service und Reparatur erhöhen die Sicherheit: Danach geht das Rad wieder leise und leicht und entspricht den Verkehrsvorschriften. Umweltschutz ist Herrn Brunner ein besonderes Anliegen: 2002 wurde die Fachwerkstätte als Klimabündnisbetrieb im Öko-Businessplan Wien prämiert.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“

FACHBEREICH **MECHANIKER**
GEHILFE FACHBEREICH MECHANIKER
WOLFGANG BRUNNER

Wolfgang Brunner
Geprüfter Fahrradmechanikermeister

Degengasse 37
1160 Wien

Tel: 01/485 57 32
Fax: 01/484 65 91

Mo – Fr 9.00 – 13.00 und
15.00 – 18.00

Dienstag geschlossen
Samstag 9.00 – 12.00

Winzige Modellbauteile und große Maschinen

CLN Reparaturservice & Modellbau erzeugt hochqualitative Modellbauartikel. Christian Luksch hat den Betrieb vor zwölf Jahren gegründet, weil viele Teile für sein Hobby, den Modellbau, nicht von der Qualität waren, die er sich erwartete. Der Werkmeister für Werkzeug- und Maschinenbau wurde bereits als Kind vom Modellbaufieber erfasst.

Zu seinen KundInnen zählen ModellbauerInnen, aber auch LandmaschinenmechanikerInnen, die in die Werkstätte kommen, wenn anderswo der Ersatzteil nicht erhältlich oder die Reparatur nicht mehr möglich ist. Repariert werden auch Puppenkinderwägen, die verschiedensten Marionetten, Holzspielzeug und alles, was dem Modellbaubereich sehr nahe kommt, wie ferngesteuerte Autos oder Schiffe.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Reparieren, beraten, Daten retten

Repariert werden Drucker jeglichen Typs und PC-Rechner jeglichen Baujahrs, vorausgesetzt es gibt noch Ersatzteile dafür. Bei einem Service wird der Drucker gereinigt und nachgeschmiert. „Für große Drucker ist ein Service heute selbstverständlich, aber auch Geräte aus Privathaushalten bleiben dadurch länger funktionstüchtig.“

Im Gegensatz zu Billigdruckern können die höherpreisigen Drucker leichter repariert und gewartet werden, da Ersatzteile besser erhältlich sind. Ein weiteres Angebot ist die Administration und Wartung von Firmennetzwerken. Computer Lamers Iris bietet diese Leistung für den Bedarfsfall oder auch als Wartungsvertrag an.

Die langjährige Erfahrung und herstellerunabhängige Beratung kommen dabei den KundInnen zu Gute.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



CLN
Reparaturservice
& Modellbau

Hradschin 148
2042 Guntersdorf

Mobil: 0650/553 12 20

www.cln-modellbau.at
eMail: cln@wavenet.at

Öffnungszeiten:
nach telefonischer
Vereinbarung



Computer
Lamers
Iris

Linzer Straße 44
3003 Gablitz

Tel: 02231/661 70 11
Fax: 02231/661 70 12
Mobil: 0699/11 51 32 72

www.cli.at
eMail: iris@cli.at

Öffnungszeiten:
gegen telefonische Voran-
meldung, da größtenteils
auswärts.

Reparatur und Service aller Telekomgeräte

Das 1977 gegründete Unternehmen hat sich auf die Reparatur von Telekommunikationsgeräten spezialisiert. Der Nachrichtenelektroniker Dipl.Ing. Raoul Turkof kümmert sich persönlich um die defekten Schnurlostelefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte usw. In dringenden Fällen ist eine „ambulante Expressreparatur“ innerhalb eines Tages möglich.

Zu Menschen, die nicht mobil sind, kommt der Techniker ins Haus. Selbst große Herstellerfirmen leiten die für sie unwirtschaftlichen und aussichtslosen Servicefälle an Comtronic weiter. Ein anderer Schwerpunkt ist die individuelle und kompetente Fachberatung bei Modernisierungen, Neuanschaffungen oder komplexen Problemstellungen von Telefonanlagen. Comtronics Motto: „Geht nicht, gibt's nicht.“



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Der EDV-Butler repariert Zustände

Der EDV-Butler repariert Zustände. Inhaber Wolfgang Biebel arbeitet seit ca. 22 Jahren in der EDV-Branche. Wenn eine Festplatte oder der Computer kaputt ist, werden Daten gerettet, gegenüber dem Internet werden Sicherheitsschleusen wie Firewall und Virenschutz eingebaut.

In Firmen errichtet der EDV-Butler ganze EDV-Systeme und baut vorhandene EDV-Netze aus und um. „Bei Systemerweiterungen bekommt der Kunde nur so wenig wie nötig. Kundenfreundlichkeit heißt, von vorne herein das rechte Maß bei einer EDV-Lösung im Auge zu behalten.“ Der EDV-Butler verkauft keine Produkte und vertritt keine Marken. Die KundInnen erhalten unabhängige Fachberatung. Als Wegpauschale wird, egal ob in Wien, NÖ oder Burgenland, nur eine Viertel Stunde verrechnet.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“

COMTRONIC'

**Comtronic Telekom
Service Center**

Getreidemarkt 16
1010 Wien

Tel: 01/587 44 77
Fax: 01/581 17 17

eMail: office@comtronic.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 10.00 – 18.00
nur gegen telefonische Terminvereinbarung.
Auf Wunsch zusätzlich an
anderen Tagen und zu anderen
Uhrzeiten.



**EDV-Butler
Wolfgang Biebel**

Cervantes Gasse 7/17
1140 Wien

Tel: 0699/101 00 774
Fax: 02242/31 312

www.edv-butler.at
eMail: buero@edv-butler.at

24h-Notfalldienst, alle Tage im
Jahr, direkt vor Ort beim Kunden;
prompt, preiswert; telefonische
Vereinbarung jederzeit.

Mehr als eine Tasche – eine Lebensphilosophie!

Das Geschäft in der äußeren Mariahilferstraße gibt es seit 1936, seit 1972 wird es von Herrn Pilat und seiner Frau geführt. Der Familienbetrieb ist eines der letzten Lederfachgeschäfte in Wien, in dem ausschließlich Ledertaschen und Gürtel erhältlich sind und auch repariert werden. Herr Pilat entwirft seine Taschen selbst und präsentiert einmal jährlich seine aktuelle Kollektion. Sonderanfertigungen nach den Wünschen seiner KundInnen werden natürlich vom Meisterdesigner gerne umgesetzt.

Alle Reparaturen – von einem abgerissenen Henkel über eine verlorene Niete bis zur Erneuerung des Innenfutters – werden von Hr. Pilat persönlich und mit jahrzehntelanger Erfahrung durchgeführt.

Nicht angeboten und repariert wird Lederbekleidung.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Mit Garantie das Beste

Das Tapeziererhandwerk hat in der Familie Dietl seit 1893 Tradition. Erfahrung und Know-how wurden von Generation zu Generation weitergegeben. Herr Franz Dietl und sein Team polstern zum Beispiel alte Biedermeiersessel, die dann wieder 30 Jahre lang halten. Aber auch moderne Sitzgarnituren, Bettdecken und Matratzen werden „runderneuert“. Ein Loch im Fußboden oder eine schadhafte Tapete? – Die Firma Dietl macht's wieder gut!

Franz Dietl macht sein Beruf Spaß: „Die vielseitigen und kreativen Tätigkeiten des Tapezierers und die individuelle Beratung der KundInnen machen unsere Arbeit sehr abwechslungsreich.“ Auch Soziales und Umwelt werden groß geschrieben: Die Firma bezieht zu 100% Ökostrom und gibt funktionstüchtige Möbelstücke an das Sozialprojekt „Neunerhaus“ für ehemals Obdachlose weiter.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



Dietl

Dietl Raumausstattung

Billrothstraße 8
& Lißbaurgasse 7
1190 Wien



Tel: 01/368 74 02
Fax: 01/368 74 02-14

www.dietl.at
eMail: office@dietl.at

Geschäftszeiten
Mo – Fr 8.00 – 12.00
13.00 – 18.00
Sa 8.00 – 12.00

Video, TV, Sat-Reparatur mit Heimservice

Seit 1968 betreibt Herwald Schweiger seinen Meisterbetrieb. Neben dem prompten Heimservice ist er bestrebt, den Ursachen für Defekte auf den Grund zu gehen und diese zu beheben. Sollte eine Reparatur nicht möglich sein, sorgt Herr Schweiger für eine fachgerechte Entsorgung der Geräte.

Was nicht vor Ort repariert werden kann, kommt in die Werkstatt. Für Fahrzeit und Fahrtspesen zahlt man eine Pauschale, die bei geringen Entfernungen entfällt. Die Erfahrung zeigt, dass die Reparaturfähigkeit bei alten Geräten oft besser ist als bei neuen, und eine Reparatur meist rentabel ist. Herrn Schweiger geht es um die Wünsche und Gewohnheiten seiner KundInnen. Sollte sich im Zuge eines Hausbesuchs herausstellen, dass noch etwas anderes zu reparieren ist, wird es möglichst miterledigt.

expert schweiger

Expert Schweiger
Audio-, Video-,
Antennentechnik
H. Schweiger

Schwendergasse 21
1150 Wien

Tel: 01/893 61 16
Fax: 01/961 43 72

eMail:
expert.schweiger@chello.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 12.00
14.30 – 18.00



Decke, Boden, Wand und Polstermöbel

„Ich wollte unbedingt ein Handwerk erlernen und bin auf den Beruf der Tapezierein gestoßen. Schon mein Großvater war Tapezierer, meine beiden Onkel und drei Cousins sind es auch.“

Arbeitsaufwand und Kosten lassen sich direkt beim Kunden abschätzen, repariert wird aber meist in der Werkstatt.

Frau Fischer arbeitet fast ausschließlich mit Materialien wie Holz, Jutezwirngurten, Kupferfedern, Jutefederleinwand, Afrik, Fassonjute, Rosshaar, Baumwollwatte und Molino. Auf Wunsch verarbeitet sie auch chromfrei gegerbtes Leder, strapazierfähige Stoffe guter Qualität und einfach was die KundInnen bringen. „Worauf wir uns setzen um uns zu entspannen soll nicht egal sein, der Gesundheit und der Seele wegen“, ist Dagmar Fischer überzeugt.

DAGMAR FISCHER
TAPEZIERERMEISTERIN

Dagmar Fischer
Tapezierer- und Zimmer-
malermeisterin

Hauptstrasse 139
2245 Velm-Götzendorf

Tel: 02538 / 852 02

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung!



Der Zeitdoktor

Manfred Eysank eröffnete 1976 das kleine Geschäft in der Johnstraße. Anfangs verkaufte er auch Uhren und Juwelen. Er gab den Verkauf aber auf, weil er sich aufgrund von Luxussteuer und Boom der Billigimportuhren nicht mehr rentierte. Seither konzentriert er sich auf die Reparatur. Mechanische und elektromechanische Uhren in allen Größen sowie Spielwerke, Grammophone, Zählwerke und auch elektrische Eisenbahnen sind in seinen Händen bestens aufgehoben.

„Ich kann sogar Zahnräder und andere kleine Teile eines Uhrwerks selbst herstellen. Dadurch gelingt mir auch die Reparatur von Uhren, bei denen andere meinen, dass sich da nichts mehr machen lässt“, erzählt Herr Eysank. Auf Wunsch baut er mit viel Geduld und Präzision sogar ein komplettes Schlagwerk in wochenlanger Arbeit nach, sein Motto lautet: „Nichts ist unmöglich!“



**Uhrmacher
Manfred Eysank**

Johnstraße 2
1150 Wien

Tel und Fax: 01/985 37 08

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 – 12.30
15.00 – 18.00



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Mit mir können Sie rechnen!

Susanna Gromm repariert Softwareprobleme für PrivatkundInnen und Kleinunternehmen. Ihre Einstellung entspricht ganz den Grundsätzen des ReparaturNetzWerks – Aufrüsten statt wegschmeißen: „Das kommt den KundInnen billiger und erspart außerdem ein paar Kilo Elektronikschrott.“

Die KundInnen kommen meist aus Baden, Wiener Neustadt und Umgebung. „Immer mehr Frauen wenden sich an mich, weil sie sich von einer Frau besser verstanden und beraten fühlen.“ Frau Gromm bietet persönliche Betreuung und ehrliche Beratung – sie rät zu möglichst wenig Schnickschnack und zu günstigen, benutzerInnenfreundlichen Lösungen. Seit Sommer 2003 führt sie ihren 1-Frau-Betrieb, insgesamt arbeitet sie seit 8 Jahren in der Branche, beherrscht das Programmieren perfekt und hat Spaß daran, Fehler zu „knacken“.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



**Computer Dienstleistungen
Susanna Gromm**

Margheritengasse 21/3/309
2700 Wiener Neustadt

Tel: 02622/61 916
Mobil: 0664/524 03 86

www.cd-gromm.at
eMail: mimau@aon.at

Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Schnell und universell

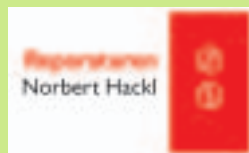
Norbert Hackl, HTL-Elektroniker und Mechatronikermeister, gründete 1989 seinen Reparaturbetrieb. Was diesen Betrieb von vielen anderen bis heute unterscheidet, ist seine Markenunabhängigkeit und dass nur repariert und nicht gleichzeitig auch Neuware an KundInnen verkauft wird.

„Da ich Erfahrung mit vielen Geräten habe, können die KundInnen bei mir z. B. Waschmaschinen, Geschirrspüler oder Herde sämtlicher Marken reparieren lassen.“ Mit den KundInnen, die in der Werkstatt anrufen, klärt Norbert Hackl ab, ob Selbsthilfe möglich ist, ob sich das Problem mit einer einfachen Auskunft lösen lässt oder ob eine Reparatur notwendig ist.

Ein Großteil der Reparaturanfragen kommt aus dem näheren Umkreis. Bei größeren Entfernungen wird für die Wegzeit ein Betrag vereinbart.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen



Reparaturen Norbert Hackl

Schafbergstr. 10
3386 Hafnerbach

Tel: 02749/45 12

www.reparaturen.at
eMail: hackln3@aon.at

Öffnungszeiten:
Nach telefonischer
Vereinbarung

Innovative Energietechniken

Die Firma Koller deckt ein breites Geschäftsfeld ab: Von Installateursarbeiten über Reparatur bis zur Übernahme aller Arbeiten im Bereich „Gas-Wasser-Heizung-Elektro-Energie-Sicherheit für Wohnung-Haus-Gewerbe“ – alles aus Meisterhand.

Dem Team von Koller ist es sehr wichtig, Möglichkeiten anzubieten, um umweltgerechte Lösungen bewusst einzusetzen: nicht nur bei Neuinstallationen, sondern auch für den Bereich Reparatur - für alle Geräte und Marken aus der Branche, solange Ersatzteile des betreffenden Gerätes erhältlich sind.

Das ökologische Bewusstsein drückt sich auch in Form von Auszeichnungen aus: „Müllvermeidender Betrieb 1998/99“, ebenso ist die Firma Klimabündnispartner der 1. Stunde. Auch die Produkt- und Geräteauswahl und etwaige Empfehlung dieser erfolgt nach ökologischen Grundsätzen.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“

Koller

Koller Innovative Energie- techniken GmbH

Wattgasse 88
1170 Wien

Tel: 01/484 90 05 Fax: DW 15
01/804 33 82 Fax: DW 15
NotfallNr (0-24 Uhr!)
0650/668 32 55

eMail: info@meister-team.at
www.koller.at.tt
www.meister-team.at
www.eigenstrom.at

Öffnungszeiten:

Mo – Do 8.00 – 12.00
13.00 – 15.00

Fr 8.00 – 13.00

Außerhalb dieser Zeiten Beratung nach Vereinbarung möglich!

Holzreparatur nach Maß

Thomas Kalkbrenner, ein gelernter Möbeltischler mit Meisterprüfung, eröffnete im Januar 2001 seine eigene Tischlerei.

Von Anfang an waren ihm Reparatur und Restaurierung von Möbelstücken ein großes Anliegen.

KundInnen sind bei ihm aber auch an der richtigen Adresse, wenn es um die Herstellung von Holzgegenständen, hauptsächlich im Innenbereich, geht. Komplette Einbauküchen, inklusive Planungsarbeit, gibt es aus Meisterhand. Aber auch Balkone fertigt Herr Kalkbrenner gerne nach Maß an. In enger Zusammenarbeit mit den KundInnen setzt er seinen Leitspruch „Alles aus einer Hand“ um.

Bei den Öffnungszeiten geht Herr Kalkbrenner auf Kundenwünsche ein und beweist hiermit, dass Individualität und Flexibilität für ihn nicht nur Schlagworte sind.



Tischlerei Kalkbrenner

Mollardgasse 85A2/48
1060 Wien

Tel: 01/597 11 98
Fax: 01/597 11 98
Mobil: 0676/41 74 261

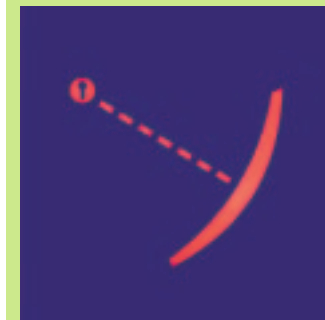
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.30 – 16.00
und nach Vereinbarung



Reparaturen - „Service mit Verstand“

Karall & Matausch GmbH bietet Produkte und Dienstleistungen für Satellitenanlagen, Sicherheitstechnik und Multimedia an. Es werden Fernseher, Hifi, Videorecorder, Videokameras, Camcorder, PC-Monitore, DVD-Geräte, Projektoren, Beschallung, Verstärker, Tuner, etc. repariert. Satellitenanlagen und Sicherheitstechnik werden vor Ort repariert, damit sie rasch wieder in Betrieb genommen werden können. Falls eine Reparatur vor Ort nicht möglich oder sinnvoll ist, erfolgt sie in der firmeneigenen Werkstätte.

Die Firma Karall & Matausch GmbH übernimmt auch die Wartung von Fremd-Antennenanlagen jeden Alters. Dies ist eine besondere Zusatzleistung, da die meisten Firmen nur die von ihnen selbst installierten Anlagen betreuen.



Karall & Matausch GmbH

Hossplatz 17
1210 Wien

Tel: 01/271 10 70
Fax: 01/271 10 70-10

www.k-m.at
eMail: office@k-m.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.30
13.30 – 17.00

Fitnessgeräte wieder fit gemacht

Gerhard Lehmann ist Maschinenschlosser und hat sich auf das Sportgeräteservice sowohl für Schulen als auch für Fitnesscenter in Wien, NÖ und im Burgenland spezialisiert.

Er bietet die Überprüfung der Geräte inklusive der notwendigen Reparaturen an und stellt für die Auftraggeber auch den erforderlichen Prüfbericht aus. Kletterstangen, Reckanlagen, Turnleitern, Sprossenwände, usw. werden auf Sicherheit und Funktionsfähigkeit überprüft. „Für meine KundInnen sind mir eine gute Beratung, Qualitätsarbeit und die schnelle Auftragsabwicklung wichtig.“

In der Schlosserei wird auch vieles neu angefertigt, z. B. Stiegen, Stieengeländer, Wendeltreppen. Dabei arbeitet Gerhard Lehmann bevorzugt mit Nirosta-Material.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Sitz- und Liegekomfort durch Meisterhand

Den Schwerpunkt der Werkstätte von Angelika Macho bilden Polster- und Bezugsarbeiten nach traditionellen und modernen Methoden. Auch Fensterdekorationen sowie Raff- und Faltrillos werden geplant und montiert. „Die große Liebe gilt traditionell gepolsterten, alten Sitzmöbeln, den Einzelstücken mit Charme.“ Ausschließlich aus natürlichen Materialien gefertigt, das Gestell aus Holz, die Polsterung aus Stahlfedern, Afrik, Rosshaar, Jute, sind sie in allen Teilen immer wieder reparierbar, was bei modernen Billigmöbeln nicht möglich ist. Die traditionelle Polsterung bietet hohen Komfort und hält mindestens 30 - 40 Jahre.

Eine Spezialität der Tapezierermeisterin sind Stuhlgeflechte für Thonet und nordische Flechtarten.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



**Tapezierermeisterin
Angelika Macho**

Hauptstraße 64, Sarasdorf
2454 Trautmannsdorf/ Leitha

Tel & Fax: 02169/2854
Mobil: 0650/275 19 54

www.tapeziererin-macho.at
eMail: werkstatt@tapeziererin-macho.at

Öffnungszeiten:
Nach telefonischer
Vereinbarung

Lehmann

**Lehmann Sportgeräte-
Service u. Schlosserei**

Büro: Ritter v. Heintlgasse 8
2112 Würnitz

Tel: 02263 / 7401
02262 / 661 30
Fax: 02262 / 66130
Mobil: 0676 / 639 16 02

Öffnungszeiten:
Büro: Mo – Fr 7.00 – 19.00
Werkstatt:
gegen Voranmeldung

Risse? Löcher? Kratzer? Fachgerecht repariert, wie unsichtbar!

Horst Mayrhofer fand über den Umweltgedanken zum Reparieren von Leder. Er hat sich auf Möbelleder und Autoleder spezialisiert. Neben dem Instandsetzen von Rissen und Löchern liegt sein Hauptgeschäft im Neueinfärben von älterem Leder.

„Möglich ist dies, weil ich die Farbe selbst mische und somit jeden Farbton herstellen kann.“ Durch Schweiß fettig gewordenes, ausgetrocknetes und abgeschürftes Leder ist ebenso wieder in seinen Urzustand zu bringen wie das Innenmaterial des jeweiligen Stückes.

Hr. Mayrhofer fährt zu den KundInnen und schätzt die Kosten, im Raum Wien und Umgebung bis 20 km kostenlos. Nach der Reparatur freuen sich die KundInnen über eine neuwertige Garnitur.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Die etwas andere Fahrradwerkstätte

Die Neustart Fahrradwerkstätte gibt es seit 1989. Sie bietet Haftentlassenen die Möglichkeit, sich in einer handwerklichen Tätigkeit zu qualifizieren.

Die MitarbeiterInnen lernen, mit den Anforderungen des regulären Arbeitsmarktes umzugehen, und der Umstieg auf einen geregelten Arbeitsrhythmus nach einer Haft wird erleichtert.

In der Werkstatt werden Fahrräder aus ganz Wien wieder funktionsfähig gemacht. Repariert wird alles - vom Patschen bis zum Lager. Übersteigt die notwendige Reparatur das Können in der Werkstatt, wird den KundInnen geraten, sich an einen anderen Fachbetrieb zu wenden. „Wer zu uns kommt, schätzt, dass wir nicht nur einen gewerblichen sondern auch einen gemeinnützigen Zweck verfolgen“, so Herr Bergner von Neustart.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



Horst Mayrhofer
Lederexperte

Brunner Straße 77-79
1230 Wien

Tel: 01/86 999 38
Fax: 01/86 999 38 – 4
Mobil: 0664/381 47 42

www.lederreparatur.at
eMail: info@lederreparatur.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 - 20.00
Termin telefonisch vereinbaren

NEUSTART

Neustart Fahrradwerkstatt

Brauer Str. 1b
1060 Wien

Tel: 01/405 35 46/25 Werkstatt
Fax: 01/405 35 46/90
Kontaktperson: Hr. Bergner

eMail:
hermann.bergner@neustart.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 13.00
Mo, Di 14.00 – 16.00
Do 14.00 – 18.00
Mi geschlossen

Der Tischler mit Profil

Wenn der Tisch wackelt und die Tischplatte eine neue Furnier benötigt oder beim Kleiderschrank neue Bänder zu montieren sind, ist Heribert Pawelka zur Stelle.

Seit 1990 fertigt der Tischlermeister Neumöbel für seine KundInnen an, repariert und restauriert Altmöbel und demonitiert fachgerecht Einrichtungen, um sie bei einem Umzug am neuen Wohnort wieder aufzubauen.

Kleinmöbel bringen die KundInnen einfach vorbei, zu älteren Personen oder wenn jemand behindert ist bzw. etwas Großes zu reparieren ist, kommt er ins Haus. „Fallen z. B. die Türen aus einem Schrank, weil die Bänder gebrochen sind, nehme ich, um dem Kunden Kosten zu sparen, gleich alle Arten von Bändern und das nötige Werkzeug mit und repariere vor Ort.“



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Profis reparieren Profiwerkzeuge

Ernst Lissi und Gerald Gruber, beide Elektromechaniker und Maschinenbaumeister, erwarben 1990 den von Franz Pospischil gegründeten Betrieb. Die Leistungspalette hat sich seither sehr verbreitert. Am häufigsten werden Profiwerkzeuge repariert, aber auch Privatpersonen bringen Handwerkzeuge, Getriebemotoren, Ventilatoren oder Swimmingpoolpumpen. Durch Botendienste, die über Nacht zustellen, erhält die Kundschaft innerhalb von 48 Stunden das Gerät wieder zurück.

„Als kleine Firma haben wir bei der persönlichen Beratung gegenüber großen Firmen einen Vorteil. Die Kunden werden beraten, ob sich die Reparatur noch auszahlt, wodurch das Gerät defekt geworden ist und wie sich das in Zukunft vermeiden lässt.“



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



Franz Pospischil Nfg. OHG
Elektromechanik &
Elektromaschinenbau

Lützowgasse 12-14
1140 Wien

Tel: 01/911 63 00, Fax DW 29

www.pospischil.at
eMail: office@pospischil.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 7.30 – 12.00
12.30 – 16.00
Fr 7.30 – 13.00

Nicht alles was glänzt ist neu!

PRÄVER

Ing. Martin Krenk
KREATIVE KOMMUNIKATION

PRÄVER

Penzinger Straße 45
1140 Wien

Tel: 01/895 32 42
Fax: 01/895 32 42-50
Mobil: 0699/100 222 66

www.praever.com
eMail office@praever.com

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 14.30

Martin Krenk und Martin Brauner haben 1998 gemeinsam die Firma PRÄVER gegründet und sie zu einem erfolgreichen Büromaschinen-Unternehmen ausgebaut.

„Ein Kundenbonus ist das große Ersatzteillager von PRÄVER. Dies ist gerade bei Reparaturen älterer Geräte, für die keine Ersatzteile mehr hergestellt werden, wichtig.“ Im 14. Bezirk, dem Firmensitz von Präver, gibt es ein besonderes Zuckerl: Hier wird keine Wegpauschale verrechnet.

Wer einen Second-Hand-Kopierer sucht, ist bei PRÄVER gerade richtig. Gebrauchte Geräte werden sorgfältig geprüft und generalüberholt mit einem Jahr Gewährleistung angeboten. Sie sind somit in der Qualität hervorragend und in der Anschaffung doch um einiges günstiger als Neugeräte.



Die alternative Reparaturmethode fürs Bad

„Remaillieren“ statt herausreißen. Alte, unansehnliche Badewannen oder Duschtassen müssen nicht herausgerissen und durch neue ersetzt werden. Dadurch werden neben hohen Kosten auch eine Menge Ärger durch Staub und Schmutz und ein nicht benutzbares Bad vermieden.

Bei der REMAILL-TECHNIK-Methode wird nur die schadhafte Oberfläche der Wanne, Duschtasse oder Fliesenwand an Ort und Stelle erneuert - und das dauerhaft. Das Ergebnis ist ein völlig neu aussehendes Bad oder eine Dusche von hoher Haltbarkeit und Farbechtheit (kein Vergilben).

„Unseren Kunden geben wir acht Jahre Garantie“. Jede gewünschte Farbe ist möglich, wodurch das Badezimmer kostengünstig und schnell modernisiert werden kann.



REMAILL-TECHNIK WIEN Constantin Zugmayer

Van der Nüllgasse 34-36
1100 Wien

Tel: 01/616 45 32
Fax: 01/616 45 32-13
KOSTENLOSE INFO-HOTLINE:
0800-1234-1013

www.remaill-technik.at
eMail: remaill-technik.austria@aon.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.00 – 16.00
Fr 8.00 – 12.00

Kosten sparen - Natur bewahren

repafill bereitet Tonerkartuschen für Laserdrucker und -faxe aus Österreich und Deutschland auf und ist ein nach ISO 14001 und nach EMAS zertifizierter Spitzenbetrieb. Von 95% aller Laserdrucker können die Kartuschen wieder aufbereitet werden. Die Produkte sind im Schnitt 20% billiger als neue Kassetten. Die „verlängerte“ Lebensdauer erspart aber nicht nur Kosten, sondern auch wertvolle Rohstoffe und Energie.

Qualitätskontrolle wird groß geschrieben: „Jede wiederbefüllte Tonerkassette wird getestet, bevor die Kundschaft sie nach maximal einer Woche zurückerhält.“ Auf die komplette Kassette und auch auf die Übernahme der Reparaturkosten, falls die Kassette einen Schaden am Drucker verursachen sollte, gibt es zwei Jahre Garantie.



repafill GesmbH

Handelszentrum 7
5101 Salzburg/Bergheim

Tel: 0662/45 51 60-0,
Fax: 0662/45 51 60-20

www.repafill.com
eMail: office@repafill.com

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.00 – 12.00
und 13.00 – 17.00
Fr 8.00 – 13.30



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Länger nutzen, statt öfter kaufen

Unter dem Slogan „Länger nutzen, statt öfter kaufen“ werden im Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z gebrauchte Geräte, wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, E-Herde, Fernseher, Video- und HiFi-Geräte sowie Computer und Drucker, repariert und wiederverkauft.

Mit dem Kauf bzw. der Reparatur dieser Geräte handelt man zum Einen umweltbewusst. Es werden dadurch Rohstoffe und Energie eingespart, die in beträchtlichem Ausmaß für die Produktion von Neugeräten verbraucht werden.

Zum Anderen wird damit ein soziales Projekt unterstützt, denn über das R.U.S.Z finden großteils ältere Langzeitarbeitslose, derzeit an die 50 Leute, doch wieder einen festen Arbeitsplatz, und das seit nunmehr über sechs Jahren.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



**Reparatur- und Service-
Zentrum R.U.S.Z**

Lützowgasse 12 – 14
1140 Wien

Tel: 01/982 16 47
Fax: 01/982 16 47 – 18

www.rusz.at
eMail: office@rusz.at

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 8.30 – 16.30
Do 8.30 – 19.00
Fr 8.30 – 14.30

Tischlerei Schebesta – Holzerzeugung und Holzverarbeitung

Tischlermeister Schebesta hat den Betrieb 1977 gegründet. Er verwendet bestes Holz aus seinem Waldbesitz, den er als gelernter Forstmann selbst pflegt. „Repariert wird bei mir vieles: lose Sesselbeine, kaputte Türen, Fenster und Möbel. Vor dem Winter richte ich auch Fenster ein.“ Wenn jemand im Handel etwas nicht bekommt, fertigt er das Stück wunschgetreu in der Werkstatt an. Auch Holz für den Garten, welches bei Kontakt mit feuchtem Boden 25 Jahre hält, wird angeboten, sowie Dachstühle, Dachgeschoßausbauten, Brandschutzschalung, Stiegen- und Fußbodenholz, das nicht knarrt, Gartenzäune, Zaunpfähle, Palisaden, Brücken, Carport und seltene Hölzer, z. B. 8000-jährige Mooreiche. Franz Schebesta vertreibt zusätzlich „Aloe Vera“-Produkte.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

44 **Schebesta**

Franz Schebesta
Tischlerei und
Holzprodukte

Schlosshoferstraße 14
A-2301 Groß Enzersdorf

Tel: 02249/2678
Fax: 02249/2678-4
Mobil: 0676/411 48 90

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7.00 – 18.00
oder nach Vereinbarung

"der serviceprofi" repariert Haushaltsgeräte von A - Z

Herr Poletin ist seit über 35 Jahren im „Service für Haushaltsgeräte“ tätig. Der Kundendienst ist rund um die Uhr erreichbar, Kundenzufriedenheit wird groß geschrieben. Die Reparaturen werden zu 99% schon beim ersten Besuch erledigt - daher kein Abtransport, keine Wartezeit.

Es werden immer Originalersatzteile verwendet. Sollte ein Ersatzteil einmal nicht auf Lager sein, so wird dieser „über Nacht“ besorgt, und ein neuer Termin vereinbart. Die KundInnen erhalten nach erfolgter Reparatur 6 Monate Garantie auf den ausgetauschten Teil. Dies alles zu einem wirklich fairen Preis. Anstelle ganzer Arbeitsstunden werden Zeiteinheiten von 10 Minuten verrechnet, um die Reparatur möglichst kundenfreundlich abzurechnen.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



"der serviceprofi"
Wolfgang J. Poletin

Jörgerstraße 18
1180 Wien

Tel: 01/402 64 00
oder 02958/8647
Fax: 01/402 64 00-14
Mobil: 0699/1 224 67 91

eMail: der.serviceprofi@aon.at

Öffnungszeiten:
Mo - Do 10.00 – 12.00
Telefonisch immer erreichbar!

Reparieren für Musiker und Tonstudios

Mit der Dienstleistungs idee, Musikge-
schäften und Musikern die Abholung, Repa-
ratur und Bringung defekter Geräte anzubie-
ten, hat Konrad Hanten schon vor Jahren ei-
ne Marktlücke geschlossen.

Musikelektronik verlangt sehr viel an
Erfahrung, die größtenteils nur durch die
Praxis erworben werden kann. „Da es sich
um sehr spezielle Geräte handelt, arbeiten
wir uns auf jedes neue Gerät in der Werk-
statt ein.“

Heute zählen zum KundInnenkreis der
Werkstatt für Musikelektronik und Tonstu-
diotechnik, in der zu dritt gearbeitet wird,
auch Rundfunkstationen, Tonstudios und
anspruchsvolle Tonamateure. Die Bandbrei-
te reicht von Röhrengeräten bis zur digitalen
Audiotechnik.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Die Nummer eins für Holzbearbeitungs- maschinen

Herr Kailich hat den Betrieb 1986
übernommen. Gemeinsam mit seiner Frau
repariert er professionelle HeimwerkerIn-
nenausrüstungen und Tischlereiausstattun-
gen, z. B. für Theater, Schulen, Botschaften
und Tischlereibetriebe. Die KundInnen
möchten ihre alten Geräte erhalten, weil sie
in Funktionalität und Qualität häufig besser
sind als die Neuware.

Dass ein Gerät zu alt zum Reparieren
ist, kommt kaum vor, denn wenn Ersatzteile
nicht mehr lagernd sind, stellt Herr Kailich
sie oft eigenhändig her. Auf individuelle
Wünsche geht die Firma Spindlbauer gerne
ein, meist laufen die Maschinen innerhalb
von 2 bis 3 Tagen wieder wie neu.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



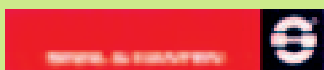
**Josef Spindlbauer KG
Maschinen, Werkzeuge
und Reparaturservice**

Zieglergasse 84
1070 Wien

Tel & Fax: 01/523 63 18

www.spindlbauer.at
eMail: spindlbauer@gmx.at

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8.00 – 16.30
Fr 8.00 – 13.00
Bei Bedarf gerne auch außer-
halb der Geschäftszeiten.



**Sinnl & Hanten GmbH,
Werkstatt für Musikelek-
tronik & Tonstudioteknik**

Lindengasse 51
1070 Wien

Tel: 1/526 37 28
Fax: 1/526 37 29

**www.ourworld.compuServe.
com/homepages/hanten**
eMail: hanten@tele2.at

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 10.00 – 12.00
15.00 – 18.00
Mi 10.00 – 12.00
Do 10.00 – 12.00
15.00 – 20.00

Fenster - die Spezialität des Meisterbetriebes

Die Tischlerei Stefanik ist in erster Linie auf die Reparatur von Fenstern und Türen aller Art, aber auch von Möbeln und Fußböden spezialisiert. Nach durchgeführter Besichtigung kann der genaue Umfang der Reparatur festgestellt und meistens gleich auch die Höhe der Kosten geschätzt werden. Kleinere Reparaturen und Beschlagschlosserarbeiten werden meist sofort an Ort und Stelle, größere Reparaturen und gegebenenfalls originalgetreue Neuanfertigungen in der Werkstatt in Hagenbrunn durchgeführt.

Im elterlichen Betrieb arbeiten Vater und Sohn gemeinsam mit zwei Mitarbeitern. „Aufgrund der Betriebsgröße sind wir sehr flexibel und im Notfall noch am selben Tag beim Kunden.“



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Windschutzscheiben – glasklar und sicher repariert

Eine Scheibenreparatur spart Zeit & Geld. Eine neue Pkw-Scheibe kostet ca. € 600,-, eine Reparatur in etwa € 90,- bis € 140,-. Versicherungen verzichten bereits auf den Selbstbehalt, wenn repariert statt getauscht wird. Der Grund dafür: Auch sie sparen Kosten. Die Scheibe erhält ihre ursprüngliche Haltbarkeit und Stabilität.

Auch bei der jährlichen Überprüfung gibt es keine Unannehmlichkeiten, da das Verfahren TÜV-geprüft ist. Eine Reparatur dauert ca. 1 Stunde. „Wir kommen zum Kunden, die Polizzen-Nummer, KFZ-Daten und Schadensdatum genügen, um mit der Versicherung direkt abrechnen zu können. Termine werden meist ein bis zwei Tage im Voraus vereinbart, in dringenden Fällen reparieren wir auch am gleichen Tag.“



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



Stefanik
Bau- und Möbeltischlerei

Büro: Eipeldauerstr. 38/5/8
1220 Wien

Tel: 01 / 203 49 29
Fax: 01 / 203 49 29
Mobil: 0650/406 15 16

eMail: stefanik@telering.at

Werkstatt: Kirchenweg 15
2102 Hagenbrunn

Tel: 02262 / 67 27 56
Fax: 02262 / 67 27 56 -11

Öffnungszeiten Büro:
Mo – Fr 8.00 – 18.00



Fa. Spohn
TOCK Autoscheibenservice

Tel: 02235/40 971
Fax: 02235/42 438
Mobil: 0664/34 00 109

www.tock.at
eMail: autoglas@tock.at

Öffnungszeiten:
bitte telefonisch Termin vereinbaren!

Der Top-Betrieb in Rudolfsheim-Fünfhaus

Hr. Pfeffer ist gelernter Radio- und Fernsehtechniker und schon jahrelang in der Branche tätig.

Der Schwerpunkt seines Betriebes liegt in der Reparatur von Fernsehern, Audio- und Videogeräten und Sat-Anlagen. Während der Reparatur stellt er kostenlose Leihgeräte zur Verfügung.

Seinen Vorteil gegenüber den großen Elektronik-Ketten sieht Herr Pfeffer in der persönlichen, fachkundigen Betreuung und Beratung der KundInnen. So empfiehlt er ausdrücklich - getreu dem Motto „Vorbeugen ist besser als Heilen“ - einen Fernseher alle 2 Jahre zum Service zu bringen, um einem möglichen Ausfall oder gar Brandunfall vorzubeugen.



Top-TV Reparaturservice
Leopold Pfeffer

Schweglerstraße 58
1150 Wien

Tel & Fax: 01/990 52 42
Mobil: 0699/192 580 41

eMail: leopold.pfeffer@a1.net

Geschäftszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 14.00 – 18.00
und nach tel. Vereinbarung



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Traditionsbetrieb mit bunter Palette

Die Werkstätte ist einer der wenigen Betriebe, die noch Näh- und Bügeltechnik für Haushalt und Gewerbe reparieren.

Der traditionsreiche Betrieb wurde vor 130 Jahren vom Ururgroßvater Raimund Traunfellners gegründet. Als Nähmaschinen- und Feinmechanikermeister bringt Ing. Traunfellner auch ältere Geräte wieder in Schuss. Das Reparaturangebot hat sich im Laufe der Zeit auf elektrische Haushalts-, Heimwerker- und Gartengeräte und auf das Messer- und Scherenschleifen ausgeweitet.

Für große Marken bietet der Fachbetrieb mobilen Servicedienst, Reparatur, Verkauf und Beratung an. Entsprechend groß ist das Ersatzteillager.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



NÄH + BÜGELTECHNIK
Traunfellner
Ing. R. Traunfellner

Lerchenfelderstr. 95
1070 Wien

Tel: 01/523 55 69
Fax: 01/523 55 69-4
Mobil: 0699/1924 63 77

www.naehmaschinenervice.at
eMail:
traunfellner@naehmaschinenervice.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00
14.00 – 18.00

Wir beginnen dort wo die anderen aufhören

Vor 15 Jahren sind Sabine und Peter Swoboda aus Faszination an der Technik in die Computerbranche eingestiegen. In ihrer Fa. Trellis NetworX werden PCs und Zubehör, Software und ganze Netzwerke gewartet und repariert, in Notfällen auch außerhalb der gängigen Öffnungszeiten.

In ihrem Lager stehen gebrauchte Geräte, um Ersatzteile, die in der schnelllebigen Computerbranche nicht mehr lieferbar sind, aber im Reparaturfall gebraucht werden, rasch zur Hand zu haben. „Wir beginnen dort, wo andere aufhören“, erklärt das Peter Swoboda mit einem Satz.

Die überzeugte Kundschaft kommt aus ganz Österreich und auch aus dem Ausland, der Großteil der Reparaturen wird aber in Wien und Niederösterreich durchgeführt.



ReparaturNetzWerk Wien - ein Projekt im Rahmen

Promptes Kundenservice für Wärme von der Therme

Heinz Tschürtz repariert hauptsächlich Saunier Duval Geräte. Da er zu den KundInnen immer Ersatzteile mitnimmt, kann die Reparatur meist sofort erledigt werden.

Der Betrieb tschürtz services bietet seinen KundInnen zusätzlich zum Geräteservice auch Second-Hand-Ersatzteile an. Auf Wunsch können auch Wartungsverträge abgeschlossen werden: „Gerne erinnere ich meine Kunden an ein fälliges Service.“

Als geprüfter Energieberater gibt Heinz Tschürtz Tipps, wie sich der Wasser- oder Energieverbrauch im Haushalt verringern lässt. Gerne berät Herr Tschürtz seine KundInnen auch im Bereich der Solarenergie und bietet seine Hilfe bei der Planung und Reparatur von Solaranlagen an.



der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“



tschürtz services
Ing. Heinz Tschürtz

Florianigasse 65/6/17
1080 Wien

Werkstatt:
Stutterheimstraße 16-18/2
1150 Wien

Tel & Fax: 01/789 08 25
Mobil: 0699/1 789 08 25

eMail:
heinz.tschuertz@chello.at

Öffnungszeiten:
Mo - Do 7.00 – 16.00
Fr 7.00 – 12.00
Bitte telefonisch Termin vereinbaren!
Notdienst am Wochenende

Trellis NetworX & Service GmbH

Aumühlweg 3
2544 Leobersdorf

Tel: 02256/65 999
Fax: 02256/65 999-20

e-mail: office@trellis.at
www.trellis.at

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 17.30
Notdienst am Wochenende

Ihr Problemlöser für alle Fälle

Seit über 30 Jahren bietet die Firma TV-VIDEO-PROFI in Kaisermühlen professionelles Service und Beratung an. Reparaturen sämtlicher Geräte, die an eine Steckdose angeschlossen sind, werden günstig und so schnell wie möglich durchgeführt. Bei TV-Reparaturen gibt es auf Wunsch ein kostenloses Leihgerät.

Als herausragende Leistung bietet TV-VIDEO-PROFI eine Wertgarantie auf alle Reparaturen an: „Ab nur 5 Euro monatlich müssen Sie nie wieder eine etwaige Reparaturrechnung bezahlen. Nach 2 Jahren erhalten die KundInnen, falls eine Reparatur unwirtschaftlich ist, bei Neukauf eines Gerätes einen Zuschuss von 150 Euro.“

Zum perfekten Service gehört weiters, dass die Geräte kostenlos aufgestellt und angeschlossen werden.



TV-VIDEO-PROFI
Elisabeth Meyrath GmbH

Schütttaustraße 14
1220 Wien

Tel: 01/263 37 15
01/263 36 18
Fax: 01/263 38 33

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 18.30
Sa 9.00 – 13.00

Reparieren ist Zukunft!

Das Konsumkarussell dreht sich immer schneller: KonsumentInnen werden mit immer attraktiveren Neuheiten zum Erwerb von neuen Produkten gelockt. Alles, was veraltet erscheint, landet auf dem Müll. Zugleich gibt es immer mehr Menschen, die auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Chance mehr zu haben scheinen.

Die Entwicklungspartnerschaft RepaNet – ReparaturNetzwerk Österreich, die im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL durchgeführt wird, gibt Antworten auf diese gesellschaftliche Entwicklung:

Reparieren ist ökologisch und schont die Umwelt: Indem das Reparieren von Produkten dem Neukauf vorgezogen wird, gelangen weniger Abfälle zur Entsorgung und weniger Energie bzw. Rohstoffe werden verbraucht als bei der Neuproduktion.

RepaNet fördert den Arbeitsmarkt: Fünf Beschäftigungsinitiativen in verschiedenen Regionen Österreichs bauen neue Geschäftsfelder im Reparaturbereich auf bzw. erweitern ihr bereits bestehendes Angebot. Am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen – insbesondere Frauen, Jugendliche und ältere Langzeitarbeitslose – werden in diesen Beschäftigungsinitiativen zu ReparaturInnen ausgebildet und in den regulären Arbeitsmarkt integriert.

RepaNet sucht die Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Regelwirtschaft: Im Umfeld der beteiligten Beschäftigungsinitiativen werden regionale Reparaturnetzwerke nach Vorbild des Wiener ReparaturNetzwerks gebildet. Dadurch wird das Angebot an Reparaturdienstleistungen in den Regionen erweitert, und für die KonsumentInnen bringt dieser Zusammenschluss von Reparaturbetrieben einen einfachen Zugang zu seriösen Reparaturdienstleistungen. Auch einkommensschwache Bevölkerungsgruppen profitieren von den erschwinglichen, instandgesetzten Altgeräten.

RepaNet ist durch und durch ein ökologisch und sozial nachhaltiges Projekt. Wir reparieren – besser als neu!

Andrea Kern, ARGE Müllvermeidung

Nähere Informationen unter: www.repanet.at



Die heißen Tipps der Mitgliedsbetriebe

AUDIO / TV / FOTO

INSTRUMENTE / BÜRO / COMPUTER

Frische Luft für Musikgeräte

TIPP VON SINNL & HANTEN: Elektrische und elektronische Bauteile erwärmen sich. Je stärker die Erwärmung, umso rascher wird das Gerät defekt. Daher Lüftungsschlitze bei den Geräten nie abdecken!

TV braucht Zimmertemperatur

TIPP VON EXPERT SCHWEIGER: Nehmen Sie Fernsehgeräte im Winter in länger ungeheizten Räumen erst nach ca. 2 Stunden bei Wohnraumtemperatur wieder in Betrieb. Das verhindert Kondenswasserbildung im Gerät und Kurzschlussgefahr!

TV: Ohne Staub kein Brand

TIPP VON TV-VIDEO-PROFI ELISABETH MEYRATH: Ein Fernseher sollte alle 2 bis 3 Jahre im Zuge eines Service gründlich entstaubt werden. Dadurch werden Schäden am Gerät und als möglicher Folgeschaden auch ein Brand des Gerätes verhindert.

Störungsfreie Flimmerkiste

TIPP VON KARALL & MATAUSCH: Bei Programmen wie SAT 1, PRO 7 oder KABEL 1 können Schnurlostelefone nach DECT-Standard durch eine Überlagerung am Antennenkabel

die Ursache für Bildstörungen sein. Die Empfangsstation des DECT-Telefons sollte weit weg von Antennenleitung und Receiver aufgestellt werden.

Lötstellen prüfen lassen

TIPP VON TOP-TV LEOPOLD PFEFFER: Beim Service wird das Gerät komplett gereinigt und entstaubt, und es werden auch die Lötstellen kontrolliert und ausgebessert, wenn sie schadhaft sind. Damit wird plötzlichen Ausfällen des Gerätes vorgebeugt.

Autoradios brauchen Kontakt

TIPP VON ABC: Empfangsprobleme im Auto werden oft durch schlechte Steckverbindungen verursacht. Nach unvorsichtigem Aus- und Einbau kann es bei den Steckern, die nicht gelötet sind, zu Kontaktfehlern kommen.

Kontaktfreundige Foto-Batterien

TIPP VON MANFRED BECK: Oft werden Kameras zur Reparatur gebracht, obwohl nur die Batterie schwach ist, falsch eingelegt wurde oder die Kontaktflächen verschmutzt sind. Die Kontaktflächen können mit einem Glasfaser-Kontaktreinigerstift, erhältlich im Fotofachge-

schäft, oder mit einem Tuschera-dierer gereinigt werden.

Klavier: Raumluft bestimmt Ton

TIPP VON KLAVIERBAU BALAS: Die meisten Schäden an Klavieren entstehen durch falsche Raumluftverhältnisse, vor allem in der Heizperiode. Die Temperatur sollte 20° C nicht überschreiten, die Feuchtigkeit sollte zwischen 40 und 70% betragen. Auch jährliches Stimmen ist empfehlenswert.

Toner sparen

TIPP VON REPAFILL: Mindestens 50% der zur Wiederbefüllung geschickten Leerkassetten enthalten noch etwa 10 - 15 % Toner. Bei der Meldung des Druckers „Toner leer“ können Sie durch Aufschütteln der Tonerkassette je nach Type noch 100 bis 1000 Seiten drucken!

Kopiergeräte sind Nichtraucher

TIPP VON PRÄVER: Kopierer sollten möglichst in rauchfreien Räumen stehen, bei Temperaturen nicht unter 15 Grad und nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit. Standplätze neben der Heizung sind unbedingt zu vermeiden. Das Papier sollte original verpackt trocken gelagert werden.

Unbedingt Daten sichern

TIPP VOM EDV-BUTLER: Für den Privatgebrauch bietet sich an, zur Datensicherung einen CD-Brenner und ein Automatikprogramm zu installieren. Dann muss nur noch in regelmäßigen Abständen eine CD eingelegt und der Speichervorgang aktiviert werden.

PC's mögen's cool

TIPP VON COMPUTER GROMM: Die Belüftungsschlitze des PC müssen unbedingt freigehalten werden, da es sonst zu einer Überhitzung kommt. Dann schaltet der Prozessor immer wieder ab, oder der Netzteil wird kaputt bzw. es kommt zu einem Brand.

Betriebssystem immer griffbereit

TIPP VON COMPUTER LAMERS: Kopieren Sie Betriebssystemdaten in ein Installationsverzeichnis auf die Festplatte. So können fehlerhafte Treiber bzw. Beschädigungen schnell und leicht repariert werden, ohne die Installations-CDs oder Disks erst lange suchen zu müssen.

Staub aus PC raussaugen

TIPP VON TRELLIS NETWORKX: Wenn viel Staub ins Gerät gelangt, hört der Ventilator auf, sich zu drehen, und

der Prozessor brennt durch. Durch einfaches Aufschrauben und Raus-saugen kann dem vorgebeugt werden.

Telefone nicht verstauben lassen

TIPP VON COMTRONIC: Viele Schäden an Telefonapparaten und Mobiltelefonen entstehen durch schlampigen Umgang. Auch Telefone müssen entstaubt werden, Mobiltelefone sollten nicht in schmutzige oder sandige Taschen gesteckt werden.

Heizanlage: Kamin muss stimmen

TIPP VON KOLLER INNOVATIVE ENERGIETECHNIKEN: Falls eine Heizanlage ausgetauscht werden muss, sollte vor dem Neukauf der Rauchfangkehrer überprüfen, welche Gerätetechnik mit dem vorhandenen Kamin kompatibel ist.

Thermen-Service spart Energie

TIPP VON AHT NOVAK: Ein jährliches Service der Kombitherme erspart so manche Reparatur und hilft außerdem, Energie zu sparen. Denn Reinigung und Tausch der Dichtungen sowie die richtige Einstellung ermöglichen den größtmöglichen Wirkungsgrad des Gerätes.

Damit die Therme länger lebt

TIPP VON TSCHÜRTZ SERVICES: Wenn Thermen in einem Badezimmer mon-

tiert sind, wo auch die Waschmaschine läuft, werden Waschmittel und Fasern aus der Luft mit verbrannt und chemische Reaktionen können Brenner und Wärmetauscher angreifen. Belastungsquellen in Thermennähe vermeiden!

Dem „Patschen“ vorbeugen

TIPP VON MECHANIKER WOLFGANG BRUNNER:
Das Rad sollte niemals längere Zeit mit zuwenig oder ohne Luft und auch nicht in feuchten Räumen stehen. Bei der Montage eines neuen Schlauches darauf achten, dass der Reifen richtig auf der Felge aufsitzt!

Drahtesel richtig überwintern

TIPP VON NEUSTART: Tragen Sie zum Überwintern auf alle Metallteile hauchdünns Öl auf. Lagern Sie das Fahrrad so, dass die Reifen nicht belastet werden - also aufhängen oder umdrehen und auf Sattel und Lehne stellen.

Sportgeräte brauchen Pflege

TIPP VON SCHLOSSEREI LEHMANN: Bei der Turnsaalreinigung besonders auf Bodenhülsen und Bodendeckel der Geräte achten! Beim feuchten Aufwischen kann Wasser mit Schmutz in die Bodenhülsen gelangen, sie beginnen innen zu rosten. Zur Vorbeugung Bodendeckel

einmal im Monat öffnen und aus-
saugen.

Richtige Nadel für den Stoff

TIPP VON NÄH- & BÜGELTECHNIK TRAUFELLNER:
Ölen Sie Nähmaschinen nur mit speziellem, harz- und säurefreiem Nähmaschinenöl. Verwenden Sie stets die richtige Nadel für den jeweiligen Stoff. Durch das Abbrechen der Nadel (Druckverteilung) kann sich das Getriebe verstellen.

Handtaschen gut eincremen

TIPP VON DIDI-LEDERWAREN: Lederwaren – mit Ausnahme von Veloursleder – sollten Sie mit einer fettreichen Paste pflegen (Farbe beachten!), damit es geschmeidig und wasserabweisend bleibt.

Steinschlag rasch behandeln

TIPP VON TOCK AUTOSCHEIBENSERVICE: Windschutzscheibe vor der Reparatur nicht waschen, die schadhafte Stelle soll trocken sein! Decken Sie den Steinschlagschaden zwecks Schutz vor Nässe und Schmutz mit einem Klebeband ab. Rasche Reparatur ist aus Sicherheitsgründen wichtig.

Damit die Uhr richtig tickt

TIPP VON UHRMACHER EYSANK: Uhren brauchen ein regelmäßiges Ser-

vice: große Uhren ca. alle 10 Jahre, Armbanduhren ca. alle 4 bis 5 Jahre. Dabei wird die Uhr zerlegt und gereinigt, es hilft nichts, nur nachzuölen.

Keine Schrauben locker lassen

TIPP VON CLN MODELLBAU: Egal ob Modellauto, Modellboot oder -flugzeug, prüfen Sie nach Gebrauch, ob irgend etwas locker geworden ist. Durch lockere Teile kann sich die Antriebswelle durchdrehen und es kommt zu Folgeschäden. Einfach Schrauben festziehen!

Badewannen sanft reinigen

TIPP VON REMAILL-TECHNIK: Scheuermittel und aggressive Entkalker verkürzen die Lebensdauer einer glatten Wanne bzw. Duschtasse wesentlich. Verwenden Sie ein normales Spülmittel und wischen Sie die Wanne nach dem Reinigen mit einem Tuch trocken.

Handmixer mit leisem Ton

TIPP VON KARL BOUBAL: Wenn der Mixer zu laut wird, sollte man ihn nicht gleich in Reparatur geben oder gar wegwerfen. Meist genügt es, ihn zu reinigen, die Getrieberäder mit Vaseline zu fetten, die Gleitlager zu ölen – und der Ton wird gleich ein anderer sein.

Zahnbürste für den Haarfön

TIPP VON NORBERT HACKL: Wenn sich Ihr Fön immer wieder abschaltet, reinigen Sie das Gitter auf der Ansaugseite mit einer alten Zahnbürste. Wenn sich viel Staub im Gitter fängt, bekommt Ihr Fön zu wenig Frischluft und schaltet ab, weil er überhitzt.

Essig gegen Verkalkung

TIPP VOM REPARATUR- UND SERVICE-ZENTRUM R.U.S.Z: Zur Entkalkung führen Sie – je nach Wasserhärte 1-mal bis 4-mal pro Jahr – einen Waschgang ohne Wäsche mit einem halben Liter Essig durch. Die verdünnte Essiglösung nach dem Aufheizen über Nacht einwirken lassen, am nächsten Tag Waschgang beenden.

Waschmaschinen schonen

TIPP VOM SERVICEPROFI: Entfernen Sie Restwasser, das sich im Türgummi der Trommel ansammelt, indem Sie es heraus wischen. Dadurch verhindern Sie, dass der Türgummi angegriffen wird. Waschen Sie BH's mit Bügel immer in einem Wäschesäckchen.

Flusensieb reinigen

TIPP VON FRIEDRICH ANTONI: Wenn sich bei der Waschmaschine die Laugepumpe verstopft, bleibt Rest-

wasser in der Maschine und wird faulig. Keine „Fremdkörper“ mitwaschen und das Flusensieb immer wieder reinigen!

Bohrer mit und ohne Schlag

TIPP VON POSPISCHIL: Bohrmaschinen ohne Pneumatikteil eignen sich zum Bohren von Materialien wie Holz oder Ziegel, nicht aber für Beton. Vor dem Kauf ist also zu überlegen, wo gebohrt werden soll und welches Gerät den Anforderungen entspricht.

Service: Sicherheit für Tischler

TIPP VON SPINDLBAUER: Holzbearbeitungsmaschinen sollten 2-mal jährlich zum Service. Neben der Behebung technischer Mängel werden dabei auch die Sicherheitsvorkehrungen kontrolliert. Das Service ermöglicht also besseres Arbeiten und Unfallverhütung.

Polstermöbel: Schweiß ade!

TIPP VON TAPEZIERERMEISTERIN FISCHER:
Rückenlehnen von häufig benutzten Sitzmöbeln werden durch Haare oder Schweiß oft unansehnlich. Zur Vorbeugung ein gleiches oder passendes Stück Stoff mit einem Zipp oder durch händisches Annähen an der Rückseite der Rückenlehne befestigen und nach vorne klappen.

Gut gepolstert ist halb repariert

TIPP VON TAPEZIERERMEISTERIN MACHO: An einem traditionell gepolsterten Möbel lassen sich - im Unterschied zu billigen Schaumstoffmöbeln - sämtliche Teile erneuern und reparieren, selbst das Holzgestell. Gute Polstermöbel sind deshalb zu schade für den Sperrmüll.

Geölte Möbel altern in Würde

TIPP VON TISCHLEREI PAWELKA: Abgenutzte, lackierte Möbel werden mit der Zeit hässlicher, geölte werden jedoch schöner, bekommen einen Charakter. Abgenutzte Tischplatten mit einer starken Furnier oder aus Vollholz lassen sich durch Abschleifen und Ölen leicht erneuern.

Ledersofa: „allergisch“ auf Jeans

TIPP VOM LEDEREXPERTEN HORST MAYRHOFFER: Vermeiden Sie es, sich mit Bluejeans auf die Ledergarnitur zu setzen. Jeansstoff ist extrem hart und raut das Leder auf, wodurch es brüchig wird. Auch textile Bezüge werden durch Jeansstoff in Mitleidenschaft gezogen.

Matratzen umdrehen

TIPP VON DIETL RAUM AUSSTATTET: Matratzen sollten zwecks Lüftung und gleichmäßiger Verteilung der Be-

lastung immer wieder umgedreht werden. Für gute Luftzufuhr von unten sorgt ein Lattenrost.

Trockene Luft schlecht für's Holz

TIPP VON TISCHLEREI KALKBRENNER: Bei Zentralheizungen besteht im Winter die Gefahr, dass die Raumluft zu trocken wird. Das ist für Menschen und Möbel schlecht. Die Feuchtigkeit sollte bei ca. 60% liegen, sonst verzieht sich das Holz oder es entstehen Risse.

Damit Fenster im Rahmen bleiben

TIPP VON TISCHLEREI STEFANIK: Ein Fenster sollte einmal im Jahr gewartet werden. Dazu sind die Fensterbeschläge zu ölen, damit sie leichtgängig bleiben. Außerdem muss der Lack oder die Holzlasur kontrolliert werden. Geschieht dies regelmäßig, halten Holzfenster ein Leben lang.

Öl statt Gewalt: Fensterpflege

TIPP VON TISCHLEREI SCHEBESTA: Bei Fenstern, die gekippt werden, kommt mit der Luft auch Staub in das Gestänge. Sie lassen sich bald nur mehr mit Gewalt öffnen. Wenn man Öl in den Beschlag sprüht, rinnt es seitlich am Gestänge hinunter, und das Fenster lässt sich wieder gut öffnen.

DIESE BROSCHÜRE WURDE ÜBERREICHT DURCH:

HERAUSGEBERIN

"die umweltberatung" Wien eine Einrichtung des Verbandes Wiener Volksbildung
Linzer Straße 16/3. Stock • 1140 Wien • Tel 01/803 32 32-22
eMail: service@umweltberatung.at • internet: www.umweltberatung.at

REDAKTION

▮ Sabine Seidl, Georg Pirkner
"die umweltberatung" Wien
▮ Texte aus Erstausgabe übernommen von Jutta Kellner
www.argehelix.at

FOTOS

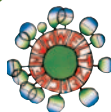
▮ Jutta Kellner
▮ Herbert Schweiger
▮ "die umweltberatung" Wien
▮ Mitgliedsbetriebe des
ReparaturNetzWerks Wien

GESTALTUNG

Gertrud Harlander
gharlander@gmx.at

DRUCK

Gedruckt nach der Richtlinie
„Schadstoffarme
Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen
Umweltzeichens.
Ing. Christian Janetschek
Heidenreichstein, UW Nr. 637



Druck auf Cyclus print Recycling-
papier, laut Mustermappe der Stadt
Wien.

Gefördert durch die Stadt Wien im
Rahmen der INITIATIVE „Abfallver-
meidung in Wien“
www.abfallvermeidungwien.at

"die umweltberatung" betreut die Service-Hotline des Reparatur-
NetzWerkes Wien und beantwortet Ihre Fragen bzw. nimmt gerne auch
Ihre Anregungen betreffend das Netzwerk entgegen:

01/803 32 32-22
office@reparaturnetzwerk.at
www.reparaturnetzwerk.at

Nach ihrem Motto „Vom Wissen zum Handeln“ gibt **"die umwelt-
beratung"** Wien auch praktische Tipps zum vorsorgenden Umwelt-
schutz im Alltag für viele Lebensbereiche:

- ▮ Abfall
- ▮ Baubiologie
- ▮ Energie
- ▮ Ernährung
- ▮ Garten
- ▮ Reinigung



Tipps, Infomaterial und
Beratung erhalten Sie unter
01/803 32 32
service@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at



"die umweltberatung" Wien ist eine
Einrichtung des Verbandes Wiener Volks-
bildung, basisfinanziert durch die Umwelt-
schutzabteilung der Stadt Wien MA22



www.reparaturnetzwerk.at

REPARATUR NETZWERK

kostengarantie
leistungsgarantie
umweltgarantie
garantierte
qualität

Reparatur-Hotline
01/803 32 32/22

betreut durch "die umweltberatung"
im Rahmen der INITIATIVE "Abfallvermeidung in Wien"



ReparaturNetzWerk Wien betreut durch "die umweltberatung"

Linzer Straße 16/3. Stock

A-1140 Wien (KEINE Geräteannahme unter dieser Adresse!)

Tel: 01/803 32 32-22

Fax: 01/803 32 32-32

eMail: office@reparaturnetzwerk.at www.reparaturnetzwerk.at



Projektträger:
Verband Wiener
Volksbildung

Ein Projekt im Rahmen der
INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“
www.abfallvermeidungwien.at

INITIATIVE
„ABFALLVERMEIDUNG
IN WIEN“

Stadt  Wien
Wien ist anders.

Anhang 4

Reparaturbonus-Karte

REPARATUR BONUS



UMWELT MÜLLERSTADT
WIEN

REPARATUR
NETZWERK
WIEN

Stiftet + Wien
Wien verbindet

Bonus

€ 5,- Reparaturbonus

Mit dieser Reparaturbonus-Karte erhalten Sie bei der vierten Reparatur, die Sie bei Mitgliedsbetrieben des **ReparaturNetzWerks Wien** durchführen lassen, € 5,- Ermäßigung. Bitte die Felder auf der Rückseite von den Betrieben abstempeln und ausfüllen lassen!

Qualität

Im **ReparaturNetzWerk Wien** bringen engagierte ReparateurInnen mit viel Know How kaputte Gegenstände wieder in Schwung. Die gemeinsamen Netzwerkskriterien sorgen für Service und Qualität.

Hotline

01/803 32 32-22 und **www.reparaturnetzwerk.at**
"die umweltberatung" betreut die Hotline und Website des ReparaturNetzwerks. Rufen Sie an oder surfen Sie vorbei – hier erfahren Sie, wem Sie Ihren kaputten Gegenstand anvertrauen können.

Vorteile

Die Vorteile

- ▶ einfache Suche im Reparaturfall
- ▶ Reparatur vor Neukauf
- ▶ großes Know How
- ▶ gemeinsame Kriterien
- ▶ bequemes Transportservice



Datum _____ Rechnungsbetrag _____

Unterschrift _____

Stempel _____

**REPARATUR
NETZWERK**
kostengarantie
leistungsgarantie
umweltgarantie
garantierte
qualität

1

Datum _____ Rechnungsbetrag _____

Unterschrift _____

Stempel _____

**REPARATUR
NETZWERK**
kostengarantie
leistungsgarantie
umweltgarantie
garantierte
qualität

2

Datum _____ Rechnungsbetrag _____

Unterschrift _____

Stempel _____

**REPARATUR
NETZWERK**
kostengarantie
leistungsgarantie
umweltgarantie
garantierte
qualität

3

Datum _____ Rechnungsbetrag _____

Unterschrift _____

Stempel _____

**REPARATUR
NETZWERK**
kostengarantie
leistungsgarantie
umweltgarantie
garantierte
qualität

4

Gutschrift: EURO 5,-

Herausgeberin "die umweltberatung" Wien
Linzer Str. 16/3, 1140 Wien

Einzulösen bei allen aktuellen Mitgliedsbetrieben des **ReparaturNetzWerks Wien**.

ReparaturNetzWerk Wien
01/803 32 32-22
office@reparaturnetzwerk.at
www.reparaturnetzwerk.at

betreut durch "die umweltberatung" Wien, gefördert von der Stadt Wien im Rahmen der INITIATIVE „Abfallvermeidung in Wien“: www.abfallvermeidungwien.at

Anhang 5
Checkliste „Langes Leben für Waschmaschine und
Geschirrspüler“

Einkaufstipps für die Neuanschaffung Ihres Haushaltsgerätes

Achten Sie beim Kauf auf die Zerlegbarkeit:

- ☐ Bei der Planung von Einbaugeräten: Zugänglichkeit der Geräteteile berücksichtigen.
- ☐ Möglichst viele Schraubverbindungen, keine Verschweißungen oder Verklebungen des Gehäuses.
- ☐ Abdeckungen sollten leicht zu demontieren sein.

Bevorzugen Sie einfache technische Ausstattung:

- ☐ Die technische Ausstattung sollte einfach sein – möglichst wenige Bedienelemente sind besser als viel technischer Schnickschnack.

Fragen Sie den/die VerkäuferIn wegen der Ersatzteilverfügbarkeit:

- ☐ Können Ersatzteile für das Gerät geliefert werden? (Für Billigstprodukte gibt es oft keinen organisierten Ersatzteildienst.)
- ☐ Wie lange ab Kauf sind Ersatzteile erhältlich?

Beachten Sie die Bedienungsanleitung:

- ☐ Ist die Bedienungsanleitung verständlich und übersichtlich?

Fragen Sie nach der Langlebigkeit:

- ☐ Wie lange hält das Gerät durchschnittlich?
- ☐ Vorsicht bei „Aktionen“ – oft handelt es sich um Billigprodukte, bei denen Reparaturen unmöglich bzw. schwierig sind und sich nicht lohnen.
- ☐ Ist der Bottich (= das Gehäuse das die Waschtrommel umschließt) aus Kunststoff, Weißblech oder Nirosta? Kunststoffbottiche sind nicht zu empfehlen, weil sie nach allfälligem Öffnen nicht mehr dicht zu bekommen sind.

Beachten Sie die Serviceverfügbarkeit im Garantiefall:

- ☐ Durchschnittliche Zeitdauer bei Reparatur/Austausch.
- ☐ Kann es in Österreich repariert werden oder muss es verschickt werden?
- ☐ Servicenetzt-Dichte.

Achten Sie auf die Energieeffizienz:

Durch den Kauf eines energieeffizienten Gerätes schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Geldbörse. Dabei ist das sogenannte Energieeffizienzlabel eine große Hilfe.

- ☐ Alle Waschmaschinen und Trockner, die in der EU verkauft werden, müssen mit dem Energieeffizienzlabel gekennzeichnet sein. Damit können Sie beim Kauf relativ einfach folgende Werte vergleichen: Energieverbrauch, Waschwirkung, Füllmenge, Wasserverbrauch und Geräuschentwicklung. Überprüfen Sie dieses Label vor dem Kauf.
- ☐ Der Energieverbrauch des Gerätes wird in sieben Effizienzklassen eingestuft. Die Güteklasse A verheißt effizientesten Umgang mit Energie, die Kennzeichnung G bedeutet dagegen extrem hohen Verbrauch.
- ☐ Informationen und aktuelle Gerätelisten erhalten Sie unter <http://www.eva.ac.at/stromspar/index.htm>



Langes Leben für Waschmaschinen und Geschirrspüler

Tipps für Kauf und schonende Benutzung der Geräte

Dieses Informationsblatt gibt Tipps, wie Sie eine Waschmaschine oder einen Geschirrspüler möglichst lange funktionstüchtig halten können. Sie finden Informationen über den **Einkauf von neuen**, möglichst gut **reparierbaren Geräten** und den **schonenden Umgang** mit den Geräten.

"die umweltberatung" hat diese Informationen gemeinsam mit ReparaturInnen des ReparaturNetzwerks Wien zusammengestellt. Das **ReparaturNetzWerk Wien** wird durch "die umweltberatung" betreut und von der Stadt Wien im Rahmen der INITIATIVE "Abfallvermeidung in Wien" gefördert. Von Alarmanlagen bis hin zu Windschutzscheiben wird in diesem Netzwerk beinahe alles repariert. Das Netzwerk macht KonsumentInnen den Zugang zu Reparaturen so einfach und bequem wie möglich. Informationen über das Angebot und die Mitgliedsbetriebe:

Hotline 01/803 32 32-22
oder office@reparaturnetzwerk.at
www.reparaturnetzwerk.at

Bestellen Sie auch unsere Broschüre „**Treffpunkt Reparatur**“ mit sämtlichen Infos über das ReparaturNetzWerk Wien und seine Mitgliedsbetriebe.



Tipps zur Handhabung der Geräte

Tipps zur Handhabung Ihrer Waschmaschine

- ❖ Lesen Sie sich nach dem Kauf die Bedienungsanleitung genau durch.
- ❖ Die Waschmaschine sollte auf ebenem Grund, in der Waage und fest auf allen Füßen stehen.
- ❖ Dosierrichtlinien der Waschmittelhersteller beachten.
- ❖ Bei vielen Vollwaschmitteln sind Wasserentkalkungsmittel bereits enthalten. Erst ab einer Wasserhärte von über 20dH (dH = Härtegrade) sollte ein zusätzliches Enthärtungsmittel verwendet werden, Angaben dazu finden Sie in der Produktinformation. Ausnahme bei Feinwaschmitteln.
- ❖ Bei Feinwaschmitteln sollten auch unter 20dH Entkalkungszusätze beigegeben werden.
- ❖ Ob Entkalkungsmittel eingesetzt werden sollen, hängt nicht von der Waschtemperatur ab.
- ❖ Entkalken Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig mit Essig. Führen Sie – je nach Wasserhärte – 1mal bis maximal 4mal pro Jahr einen Waschgang ohne Wäsche mit ca. einem halben Liter Haushaltssessig durch. Die verdünnte Essiglösung nach dem Aufheizen über Nacht einwirken lassen und am nächsten Tag Waschgang beenden.
- ❖ Waschmaschine nicht nur mit einem einzigen großen Textil wie z.B. Teppich oder Decke beladen, da sonst beim Schleudern eine Beschädigung durch Unwucht möglich ist.
- ❖ Empfohlene Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Bedienungsanleitung – die Angaben gelten meist für Trockenwäsche).
- ❖ Bei Kombinationsgeräten (Waschmaschine + Trockner) hat die Funktion des Trockners meist eine schlechtere Effizienz als bei Einzelgeräten. Achten Sie vor dem Trocknungsvorgang auf die Bedienungsanleitung und reduzieren Sie die Wäschemenge wie vorgeschrieben.
- ❖ Sehr hartes Wasser mit mehr als 25dH in Verbindung mit Überdosierung eines Pulver-waschmittels führt tendenziell zur Bildung von Ablagerungen im Laugenbereich. Ausweg: Dosierung genau einhalten oder Flüssigwaschmittel verwenden.
- ❖ Reinigen Sie regelmäßig das Flusensieb.
- ❖ Bei sehr kalkhaltigem Wasser sollten auch die Wasser-Einspritzdüsen z.B. mit einer alten Zahnbürste regelmäßig gereinigt werden.
- ❖ Lassen Sie das Bullauge nach dem Waschen leicht geöffnet, damit die Trommel besser trocknen kann.

Tipps zur Handhabung Ihres Geschirrspülers:

- ❖ Lesen Sie sich nach dem Kauf die Gebrauchsanleitung genau durch. Ein häufiger Fehler ist die falsch eingestellte Enthärtung.
- ❖ Verzichten Sie auf Klarspüler. Es reicht die Türe des Geschirrspülers nach dem Waschgang zu öffnen, damit der Dampf entweichen kann.
- ❖ Achten Sie bei Verwendung von Tabs auf die Inhaltsstoffe: Viele Tabs haben Salzeratzstoffe bereits integriert.
- ❖ Spülen Sie grobe Speisereste vor dem einschichten des Geschirrs mit kaltem Wasser ab.
- ❖ Reinigen Sie regelmäßig den Siebapparat.
- ❖ Kein Waschmittel und kein Speisesalz in den Salzbehälter füllen.
Keine Tabs mit sogenannter Salz- und Klarspülfunktion, sondern - soweit vorhanden - die Enthärtungsanlage des Gerätes verwenden (falls nicht vorhanden – Tabs mit Regeneriersalz verwenden).
- ❖ Einstellung und Dosierung bzgl. Wasserhärte anpassen.
- ❖ Besteck immer mit dem Griff nach unten einlegen, damit der Wasserstrahl die verschmutzten Teile leichter erreicht.
- ❖ Umschalttaste für z.B.: „nur Oberkorb spülen“ hilft sparen.
- ❖ Wenn Sie Pulver verwenden, sollte es immer gut verschlossen aufbewahrt werden, damit keine Feuchtigkeit hineinkommt.
- ❖ Unterdosierungen führen zu schlechten, unhygienischen Spülergebnissen, Korrosion und Belagsbildung.

Weitere Tipps und Infoblätter zum Thema ökologisches Waschen und Reinigen können Sie bei **"die umweltberatung"** unter **01/803 32 32** bestellen bzw. unter **www.umweltberatung.at** downloaden.

Anhang 6

Kriterienliste für gute Reparierbarkeit

Kriterien für gute Reparierbarkeit

Kriterien zur Berücksichtigung für Gütesiegel bzw. Ö-Norm

gültig für Braunware und Weißware

Zusammenstellung des ReparaturNetzWerks Wien, Stand Dezember 2004

Die Kriterienliste ist das Ergebnis der Workshops des ReparaturNetzWerks zum Thema „Gütesiegel für gut reparierbare Produkte“.

1. Zerlegbarkeit

- Unschrauben, keine speziellen Köpfe (damit keine Spezialwerkzeuge zum Zerlegen nötig sind)
 - Schraubverbindungen, keine Schnappverbindungen
 - Abdeckungen leicht zu demontieren
 - Netzgeräte aufschraubbar
 - mit Standardwerkzeugen reparierbar
 - Ersatzteile können ganz eindeutig zugeordnet werden, Verwechslungssicherheit (Kennzeichnung damit z.B. nichts falsch angesteckt bzw. zusammengesteckt werden kann)

2. Ersatzteilverfügbarkeit

- Liefergarantie
- Bereitstellungsdauer
- Ersatzteil-Kosten
- Verpackung der Ersatzteile (gut einpacken ist wichtig; derzeit manchmal zu viel Verpackungsmaterial verwendet; Kunststoff möglichst vermeiden)
- Einbaubeschreibung des Ersatzteiles muss leicht zu bekommen sein
- Giftigkeit der auszutauschenden Teile berücksichtigen (gefährliche Stoffe in Bauteilen)
- Systemzubehör, das für Funktion erforderlich ist, muss einfach zu bekommen sein (einheitliche Ladegeräte zum Beispiel, Langlebigkeit des Zubehörs)
- Ersatzteil (Bedienteil) soll möglichst keinen ESD-Schutz erfordern (Kriechstromableitung, das erfordert für empfindliche Teile großen Aufwand, extra Arbeitspaltzausstattung, ...) – ein heiß umstrittener Punkt unter den ReparateurInnen, muss noch diskutiert werden!
- Verfügbarkeit geprüfter, gebrauchter Ersatzteile
- Kompatibilität, Vereinheitlichung der Ersatzteile (möglichst wenig Spezialersatzteile erforderlich)

3. Baubeschreibung

- Zugänglichkeit
- Zerlegepläne
- Teilebezeichnung
- Eingrenzen der möglichen Fehler, Diagnosegerät soll verfügbar sein (ähnlich dem ÖAMTC-Service)

- Technikerschulung anbieten
- Kurzanleitung am Gerät
- Verschleißzeile definieren
- Beschreibung der Handhabung
- Zumutbarkeit für BenutzerInnen (was kann/muss KonsumentIn selber machen zur Verlängerung der Funktionsdauer, z.B. Flusensieb reinigen)
- Bedienungsanleitung: verständlich, gut strukturiert
- Bau- und Schaltpläne auf Mikrochip im Gerät oder in einer Internetdatenbank
- Welche Norm auf Ersatzteil angewendet wurde sollte beschrieben sein, nur eine Norm pro Gerät wäre optimal.
- Vereinheitlichung der Gerätebedienung
- Vollständige Dokumentation ist wichtig: Schaltplan, Teileliste, Explosionsbild, Kompatibilität

4. Garantie

- Zeitraum
- Umfang

5. Langlebigkeit

- Wie lange hält das Produkt durchschnittlich, wie oft kann man es aus- und einschalten etc.?
- Wie solide sind die verwendeten Materialien?
- Erfüllt das Produkt die Ansprüche des Ökodesign?

6. Serviceverfügbarkeit

- Erreichbarkeit der Servicestellen
- Öffnungszeiten
- Durchschnittliche Dauer bei Reparatur/Austausch
- Kann das Produkt hier repariert werden, muss es eingeschickt werden?
- Servicenetzdichte

7. Zusätzliche Kriterien

- Verpackung zusammenlegbar, sodass sie beim nächsten notwendigen Transport wieder verwendet werden kann – würde viel Verpackungsmüll sparen
- Wie sind die kaputten Teile zu entsorgen?
- Recyclingfähigkeit
- Energieeffizienzklassen-Erweiterung

Kooperation mit dem Normungsinstitut:

(Kurzzusammenfassung des Treffens vom 10. November 2004)

- ON-Regel als Vorstufe zur Ö-Norm wäre voraussichtlich innerhalb des Jahres 2005 möglich, langfristig wäre eine EU-Norm gut
- Am 3. Februar wird ein Fachnormungsausschuss des Österreichischen Normungsinstitutes stattfinden, dort werden Sepp Eisenriegler und Dr. Norbert Weiß das ReparaturNetzWerk Wien vertreten und die Kriterien für gute Reparierbarkeit präsentieren.
- Die Überprüfung der Geräte anhand der für die Norm bzw. ON-Regel festgelegten Kriterien könnten ReparaturNetzWerks-Betriebe übernehmen.

Anhang 7

Protokoll Marketing-Weiterbildung

Kundenorientierung

- Bei Erbringung der Leistung entscheidet der Kunde
 - Wie er seine Kaufentscheidung und das beauftragte U bewertet
 - Wie schnell und ob er seine Rechnung bezahlt
 - Ob er reklamiert
 - Wie loyal er sich zum U verhält
 - Ob er weiterhin die DL in Anspruch nimmt
 - Ob er die Leistung weiterempfiehlt |

Kundenorientierung

- **Erwartung des Kunden**
 - Fehlerfreie Reparatur
 - Pünktliches Erscheinen, Einhalten von Terminen
 - freundliches Auftreten, Fähigkeit zu kommunizieren
 - als Kunde ernstgenommen zu werden, Respekt und Wertschätzung
 - Rücksicht gegenüber Kundeneigentum
 - Umgehende Bearbeitung von Reklamationen
 - Ordentliche Abnahme

Kundenorientierung

- Checklist:
 - Abnahmetermin rechtzeitig vereinbaren
 - Loben Sie den Kunden für Ihre Wahl
 - Lassen Sie dem Kunden Zeit für Fragen und geben Sie Ihm Auskunft
 - Kontrollieren Sie Ihre Arbeit im Vorfeld und lassen Sie dies auch vom Kunden tun

Kundenorientierung

- Checklist:
 - Höflichkeit: Ich möchte mich bedanken, Guten Morgen Herr Schmidt,...
 - Präsente als Dankeschön schicken
 - Sagen Sie bei notwendigen Änderungen oder Zeitverzögerungen verlässlich was auf den Kunden zukommt

Kundenorientierung

- Checklist:
 - Arbeitsschritte genau erklären - Leistung transparent machen – selbst eine checklist über die Reparatur erstellen
 - Bei Fehlern gehen Sie nicht in die Selbstverteidigungsfälle wenn der Fehler offensichtlich bei Ihnen liegt
 - Kulante Lösung anbieten
 - Bewusst positive Sätze und Wörter formulieren

Kundenorientierung

- Checklist
 - Tabuwörter
 - Problem, problematisch, schwierig, nie, niemals, unmöglich